



**Vorlesungsverzeichnis FSU Jena**  
**Veranstaltungen für Gasthörernde**  
**SoSe 2026**

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Theologische Fakultät</b>	<b>4</b>
<b>Rechtswissenschaftliche Fakultät</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	<b>17</b>
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>20</b>
Institut für Philosophie	20
Institut für Altertumswissenschaften	22
Historisches Institut	27
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	32
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	36
Institut für Anglistik/Amerikanistik	36
Institut für Romanistik	38
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	40
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	42
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft	43
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	45
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	45
<b>Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften</b>	<b>47</b>
Institut für Erziehungswissenschaft	47
Institut für Kommunikationswissenschaft	48
Institut für Politikwissenschaft	49
Institut für Psychologie	55
Institut für Soziologie	60
Institut für Sportwissenschaft	60
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	61
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>	<b>63</b>
Institut für Informatik	63
Institut für Mathematik	65
<b>Physikalisch-Astronomische Fakultät</b>	<b>66</b>
<b>Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät</b>	<b>70</b>

Institut für Geowissenschaften	70
Institut für Geographie	76
<b>Fakultät für Biowissenschaften</b>	<b>77</b>
<b>Medizinische Fakultät</b>	<b>78</b>
<b>Register der Veranstaltungsnummern</b>	<b>79</b>
<b>Titelregister</b>	<b>81</b>
<b>Personenregister</b>	<b>83</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>87</b>



## Theologische Fakultät

254402

### Christentum: Vom Markus-Evangelium bis zur gegenwärtigen Theologie

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Kopecki, Katharina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MA RW22, LRW22, BA_RW_RG2, The Chr1, MA_RPh_RG, BA RW21, BA RW21.1, BA RW22	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

#### Kommentare

In dieser religionsgeschichtlichen Vorlesung wird das Christentum vom ältesten Evangelium als Überlieferung und Deutung des Seins und Wirkens Jesu Christi als Grundlage einer entstehenden eigenständigen Religion mit ihren spezifischen Vorstellungen wie dem Glauben, der Zentrierung auf eine Person und deren Wirken, dem Mittelpunkt der Zeit, der Vorstellung einer Erlösung bis hin zur gegenwärtigen Theologie dargestellt. Es wird dabei z. B. anhand des Glaubensbekenntnisse gezeigt, wie die Lehre ausformuliert wird. Zugleich wird durchgehend eine religionswissenschaftliche Einordnung der einzelnen Momente erfolgen. Soweit ein qualifizierter Abschluss angestrebt wird, ist am Ende der Vorlesung eine Klausur vorgesehen.

#### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung 1,5-2 Std.

#### Nachweise

Klausur Module: BA\_RW\_RG2; The Chr1; MA\_RPh\_RG; BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; MA RW22 und LRW 22; D RW

#### Empfohlene Literatur

Bei den biblischen Texten werden die Originale bzw. deren Übersetzungen zugrunde gelegt. Weitere Texte, insbesondere zur Dogmatik, werden in einem Reader enthalten sein.

254488

### Die Samuelbücher: Geschichte, Geschichten, Theologie

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	The E3, The L3.1, The E3, The L3.2, The AT/NT2, The B3, The L3, The ASQ5, The B3.1, PioM-S3	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Die Samuelbücher markieren mit der „Einführung des Königtums“ in Israel einen wichtigen Einschnitt im Narrativ des Enneateuch. In der wissenschaftlichen Diskussion steht aktuell erneut die Frage ihres Wertes als historische Quelle für die Rekonstruktion der frühen Eisenzeit im Mittelpunkt – mit Blick auf die Literaturgeschichte der Vorderen Propheten aber auch die redaktionsgeschichtliche Verortung zwischen Enneateuch und einem deuteronomistischen Geschichtswerk“. Über der Beschäftigung mit diesen Fragen soll nicht aus dem Auge verloren werden, dass sich hier auch zentrale theologische Einzeltexte finden.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

### Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3; DA AT; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

### Empfohlene Literatur

W. Dietrich / C. Edenburg / Ph. Hugo (Hg.), The Books of Samuel. Stories – History – Reception History (BETL 284), Leuven 2016. Weitere, Literatur zur Vorlesung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Wer sich vorbereiten möchte, reaktiviere das entsprechende Wissen aus Bibelkunde, Einleitung und Geschichte Israels.

**254312**

## Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	The B2, The L2.1, The B2.1, The B4.2, The E2, The M2, The L1.3, The AT/NT1, The B4.3, The L2	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

### Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Einleitung des AT I“ aus dem vergangenen Semester (aber ganz unabhängig von ihr hörbar) wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen („apokryphen“) Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Jeder sollte eine deutsche Bibel unter Einschluss der deuterokanonischen Schriften besitzen. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters in moodle bereitgestellt.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden pro Woche

### Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

### Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, München 2022; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

254485

## Geschichte Israels II: Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	The L1.1, The L1, The L1.3, The B1, The E2		
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

### Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblichen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

### Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

### Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 2018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen).

254335

## Grundkurs Dogmatik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	The L5.1, The L8, The L8.1, The B6, The B7, The B5, The B6.1, The B8, The B9.1, The KG/ST1, The B9, The L5		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	23.05.2026-23.05.2026 Einzeltermin	Sa -	

### Kommentare

Nach Gott im Leben fragen – unter dieser Überschrift nährt sich der Grundkurs zentralen Grundlagen und Themen der Dogmatik. Zur Dogmatik gehört die anspruchsvolle Verbindung von theologiegeschichtlichem und systematischem Argumentieren. Der Grundkurs vermittelt in konzentrierter Form die dazu erforderlichen Grundkenntnisse und Kompetenzen. Dabei lernen wir sowohl zentrale Texte als auch Methoden der Systematischen Theologie kennen. Vor allem aber werden wir miteinander diskutieren und so unsere eigene theologische Landkarte entwickeln. Erwartet wird daher die Bereitschaft zu intensiver Vorbereitung und zu engagierter Mitarbeit in den Sitzungen.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4 Stunden Vor- und Nachbereitung

### Nachweise

Klausur Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

### Empfohlene Literatur

Ein Reader mit allen Texten wird zur Verfügung gestellt. Die Universitätsbibliothek strebt an, dass die Semesterliteratur, die in Ihren Veranstaltungen verwendet werden soll, in Jena vorhanden ist. Bitte nutzen Sie gerne die Möglichkeit, im Kommentar bereits Literatur anzugeben.

**247349**

## Jesus und das Evangelium

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. habil. theol. Beck, Johannes		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	The ASQ5, The L3.2, PioM-TK1, The B3, The B3.1, The L3.1		
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	ONLINE

### Kommentare

Jesus ist die zentrale Person im Neuen Testament. Sein Leben und Wirken wird allerdings fast ausschließlich von den vier Evangelien beschrieben, die ihn in je eigener Weise als Verkündiger des Evangeliums Gottes präsentieren. Ausgangspunkt der Einführungsveranstaltung bildet deshalb die Frage, welchen konkreten Zugang die Jesusüberlieferung als Erinnerung, Interpretation und Zeugnis des Wirkens Jesu bietet und ermöglicht. Auf dieser Basis wird das Wirken Jesu in Wort und Tat reflektiert. Dabei ist der jüdische Kontext ebenso zu berücksichtigen wie die Idee der Verkündigung des Verkündigers. Neben Gleichnissen, Selbstbezeichnungen, Heilungen und Zeichenhandlungen als Ausdruck des anbrechenden Reiches Gottes und des Selbstanspruchs Jesu kommen auch Jesu Weg und Geschick als Teil seiner Botschaft in den Blick. Die Veranstaltung findet online statt und wird voraussichtlich über MS Teams realisiert. Die Lernplattform Moodle dient zur Bereitstellung der Links und Einwahldaten für die Online-Sitzungen. Die Erstellung eigener Inhalte und die Interaktion untereinander wird von den Teilnehmenden erwartet.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 h (inkl. Veranstaltungszeit)

### Nachweise

Module: DB NT; The ASQ 5; PioM-TK1; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2

### Empfohlene Literatur

Gerd Theißen/Annette Merz, Wer war Jesus? Der erinnerte Jesus in historischer Sicht, ein Lehrbuch, UTB 6108, Göttingen 2023; Angelika Strotmann, Der historische Jesus. Eine Einführung, UTB 3553, 4., erg. und akt. Aufl., Paderborn 2024; Jens Schröter/Christine Jacobi (Hg.), Jesus Handbuch, unter Mitarbeit von L. Nogossek, Tübingen 2017; Dale C. Allison Jr., Constructing Jesus. Memory, Imagination and History, Grand Rapids 2010; Paul-Gerhard Klumbies, Theologie der synoptischen Evangelien, WUNT I 533, Tübingen 2024.

254403

## Religionen und ihr Verständnis von Gemeinschaft und Gesellschaft

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Kopecki, Katharina		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LR-Phi 5.2, BA RW21, MA_RPh_SYS, BA RW21.1, BA RW22, MA RW22, LRW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, BA_RW_SY2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Religionen bieten auf verschiedenen Ebenen unterschiedliche Modelle an, wie sie Gesellschaft verstehen. Diese Ebenen sind: die Religionsgemeinschaft insgesamt, einzelne Konfessionen oder Schulrichtungen, lokale Zusammenschlüsse und dann auf der individuellen Ebene religiöse Spezialisten wie Mönche oder Priester, oder auch allgemein die Laien, die vielfach noch unterschieden werden, zwischen Personen, die eine besondere Aufgabe wahrnehmen, oder dann auch zwischen Kindern und Älteren, Frauen und Männern. Auf der Ebene der Gesamtgemeinschaft wird weiterhin differenziert, wie sie sich im Verständnis zu anderen Religionen oder nichtreligiösen Gruppierungen sehen. In dieser religionssystematisch-vergleichenden Vorlesung wird aufgezeigt, welches die jeweiligen Modelle sind, die die einzelnen Religionen im Ideal entwerfen oder auch in der Realität verwirklichen. Eine besondere Betonung wird dabei auf die so genannten Weltreligionen gelegt.

### Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Arbeitsaufwand: 4-6 Std.

### Nachweise

Klausur / mündliche Prüfung Module: BA\_RW\_SY2; LG-Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; MA RW22 und LRW 22; MA\_RPh\_SYS; LA-Phi 2.1 und LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.2 und 2.4; D RW

### Empfohlene Literatur

Als Literatur wird ein entsprechender Reader zugrunde gelegt. Weitere Werke werden im Bedarfsfall genannt. Soweit ein qualifizierter Abschluss angestrebt wird, ist am Ende der Vorlesung eine Klausur vorgesehen. Literatur: Die Universitätsbibliothek strebt an, dass die Semesterliteratur, die in Ihren Veranstaltungen verwendet werden soll, in Jena vorhanden ist. Bitte nutzen Sie gerne die Möglichkeit, im Kommentar bereits Literatur anzugeben.

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

**185805**

### Grundkurs im Öffentlichen Recht II

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurÖ200, JurÖ200L	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	21.07.2026-21.07.2026 Einzeltermin	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
	21.07.2026-21.07.2026 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
2-Gruppe	15.10.2026-15.10.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Wiederholungstermin für Lehramts- und Nebenfachstudierende

#### Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

#### Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

**198408**

### Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurA004, JurA004L, JurL300	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2026-17.07.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	07.10.2026-07.10.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
			Wiederholungstermin (für Studierende im Bachelor-Ergänzungsfach und Lehramt Wirtschaft/Recht)

### Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

### Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

## Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim / Lorenz, Jana	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurA001	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.06.2026-22.06.2026 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	
		Klausur	
2-Gruppe	13.10.2026-13.10.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	
			Wiederholungstermin Klausur (Bachelor Ergänzungsfach Rewi)

### Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

### Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 8. Aufl. 2024W. Hassemer/U. Neumann/F. Saliger (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl. 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 12. Aufl. 2021K. Seilmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl. 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 3. Aufl. 2024zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 7. Aufl. 2024zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2. Aufl. 2021

**158647****Grundzüge des Erbrechts****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurZ320L, JurZ320, JurL300	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2026-14.07.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Klausur! SR 114, Carl-Zeiß-Str.

**Kommentare**

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

**Bemerkungen**

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

**Empfohlene Literatur**

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

**211855****Grundzüge des Familienrechts****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurL300	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

**158659****Grundzüge des Handelsrechts****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	26.05.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

### Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

## 158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

### Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff fürs Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft) sowie die Errichtung, Vertretung und Geschäftsführung der GmbH, ergänzt durch kurze Einblicke ins Recht der Aktiengesellschaft. Die Kenntnis der Vorlesungsinhalte ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2 (Teilbereich Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht).

### Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

## 211901 Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurÖ220	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	20.07.2026-20.07.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
	20.07.2026-20.07.2026 Einzeltermin	Mo 11:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
2-Gruppe	05.10.2026-05.10.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachholtermin für Bachelor Ergänzungsfach

## Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehäuserarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

## Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein/Brömmelmeyer/Thiele, Europarecht, 14. Aufl. 2026 Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025 Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025 Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024 Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

**254577**

## Medizinrecht

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. iur. Voigt, Tobias / Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / König, Ines / Bornschein, Ramona		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY415p, BPSY415p		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

**254526**

## Praxis des Datenschutzes

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurL300		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

## Kommentare

Für das Schwerpunktbereichsstudium wird keine SB-Klausur angeboten!

**254645**

## (Privat-)Rechtsgeschichte der DDR

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.07.2026-08.07.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	SP-Klausur

**211889****Recht der Arbeitsverhältnisse****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentare**

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

**254582****Rechts- und Staatsphilosophie****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim / Lorenz, Jana		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	GT-Jura1		
0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	06.07.2026-06.07.2026 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Abschlussklausur, SR 120

**254525****Römisches Privatrecht****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines		
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

**198399****Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung		5 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurZ200, JurZ200		

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.07.2026-15.07.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00  Klausur!	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

### Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

**158734**

## Strafrecht I - Allgemeiner Teil

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	JurS200LA, JurS200, JurS200L	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2026-08.05.2026 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	
	14.07.2026-14.07.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	
	23.07.2026-23.07.2026 Einzeltermin	Do 12:00 - 15:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3  Abschlussklausur
	12.10.2026-12.10.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3  Wiederholungstermin Klausur

## Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

## Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

## Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

**40922**

### Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Riedel, Benjamin / Möbius, Birgit	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW31.2-MP2, BW31.2-MP	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3

#### Bemerkungen

Präsenz

**40913**

### Basismodul Makroökonomik

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

#### Kommentare

gilt auch für BW21.4

#### Bemerkungen

Präsenz

**41596**

### Basismodul Management

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bützler, Sarah / Lorenz, Tina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

### Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

## 50653

## Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Menter, Matthias / Holley, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Kollascheck, Christin	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW22.1-MP, BW22.4-MP	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Bemerkungen

Präsenz

## 40915

## Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW12.7, BW12.1-MP2, BW42.1-MP2, BW42.3	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2026-10.07.2026 14-tägig	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

### Bemerkungen

Präsenz

## 40917

## Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

### Bemerkungen

Präsenz

**40919**

## Basismodul Statistik

### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / N., N. / Jahn, Elisabeth

**zugeordnet zu Modul** BW30.1-MP, BW30.1-MP

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

### Bemerkungen

Präsenz

## Philosophische Fakultät

### Institut für Philosophie

254811

### Einführung in die philosophische Ästhetik um 1800

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 3.1, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.3, LG-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

#### Kommentare

„Von nichts wimmelt unsere Zeit so sehr als von Ästhetikern“, schreibt Jean Paul 1804, und in der Tat spielt die Reflexion über die Kunst eine herausragende Rolle in der klassischen deutschen Philosophie. In der Vorlesung soll etwas Ordnung in das Gewimmel gebracht werden, indem die zentralen Texte zur philosophischen Ästhetik um 1800 und insbesondere die Beiträge von Kant, Schiller, Hölderlin, Schelling und Hegel vorgestellt werden.

254760

### Einführung in die Politische Philosophie

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. phil. Kersting, Daniel	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.1a, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

#### Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Fragen, Begriffe und Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie. Im Mittelpunkt steht in diesem Semester die Frage nach der Demokratie. In vielen aktuellen Debatten ist von einer „Krise der Demokratie“ die Rede: Während einige einen weltweiten Rückgang demokratischer Institutionen diagnostizieren, sehen andere die Demokratie durch Populismus, Autoritarismus oder gesellschaftliche Polarisierung unter Druck. Zugleich wird der Begriff der Demokratie selbst von sehr unterschiedlichen politischen Projekten beansprucht. Doch was ist Demokratie eigentlich – und was zeichnet demokratisches Denken, Handeln und Zusammenleben aus? Anhand ausgewählter Positionen von der Antike bis zur Gegenwart (u. a. von Platon, John Locke, Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Hannah Arendt, Seyla Benhabib und Chantal Mouffe) wird in der Vorlesung gefragt, welche Institutionen, Praktiken und Lebensformen demokratische Ordnungen kennzeichnen und wie sich aktuelle Diagnosen einer Krise der Demokratie philosophisch beurteilen lassen. Beispiele aus gegenwärtigen politischen Debatten dienen dazu, die theoretischen Ansätze zu konkretisieren und auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen.

#### Empfohlene Literatur

Der Vorlesungsplan mit Literaturliste wird ab dem 1. April auf Moodle bereitgestellt.

**254781****Grundprobleme der Theoretischen Philosophie****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.2a, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.2		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

**Kommentare**

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit dem Studium der Philosophie anfangen oder ihre Kenntnis auffrischen wollen. Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Probleme in die verschiedenen Disziplinen der theoretischen Philosophie ein. Thema sind Ontologie und Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**254724****Philosophie der Kunst****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / Blochius, Sascha		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.4, BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.3, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, KU-BM101, KU Arch, KU-BM102, KU Bild, KU Bild1, KU Bild2, KU-BM103, KU Film, KU-AM201.1, KU-AM201.2, KU-VM301.1, KU MA 201, KU MA 101, KU MA 301, KU MA 401, KU MM 101, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 301, KU MM 401, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU-VM302.1, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU MM 102, KU MM 102, KU MM 202, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 302, KU MM 402, KU-AM203.1, KU-AM203.2, KU-VM303.1, KU-VM303.2, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU MM 103, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 203, KU MM 303, KU MM 303, KU MM 403, KU-AM204.1, KU-AM204.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404, KU MM 104, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 304, KU MM 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU T 405, KU MM 105, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 305, KU MM 405		
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

**254836****Philosophie und Literatur. Die Geschichte einer kontroversen Beziehung****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BaPhi 3.1b, BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.4		
0-Gruppe	13.04.2026-13.07.2026 wöchentlich	Mo 11:45 - 13:15 per ZOOM	

254737

## Tod und Sterben in der antiken und nach-antiken Philosophie

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Lat 700, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.2, Graec 310, Lat 810, LA-Phi 2.1, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Lat 821, BaPhi 3.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, Lat 820, Graec 700, Lat 840, Lat 840, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, Graec 800, Graec 840, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, Lat 500, Lat 800, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LG-Phi 5.2, Graec 820	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

### Kommentare

Kein Thema berührt den Menschen so unausweichlich wie der Tod und das Sterben. Insofern prägt der Tod in gewisser Weise das gesamte menschliche Leben, wie es Martin Heidegger in seiner Charakterisierung des Menschen als „Sein zum Tode“ ausdrückte. Zugleich können sich Menschen zum Tod und zum Sterben auf sehr unterschiedliche Weise verhalten, je nachdem ob sie z.B. an ein individuelles Weiterleben nach dem Tod, eine Reinkarnation oder daran glauben, „dass mit dem Tod alles vorbei ist“. Dies drückt sich exemplarisch in dem Kontrast aus, der zwischen dem christlichen Gebet „Bewahre uns vor einem plötzlichen Tode“ und dem Wunsch nach einem schmerzfreien, schnellen Tod besteht. In keiner Epoche haben die Wirkung des Todes auf das gesamte menschliche Leben, die rechte Weise des Sterbens und der Zusammenhang von Tod und Vollendung des Lebens so sehr im Mittelpunkt philosophischen Denkens gestanden wie im Altertum. Während Platon für eine unsterbliche Seele argumentierte und die Reinkarnation beschrieb, lehrten Stoiker und Epikureer, wie ein gutes Sterben ein gutes Leben nicht nur zu Ende bringt, sondern vollendet. Schließlich erläuterten die Christen ihren Glauben an Auferstehung und Unsterblichkeit. Philosophen und Christen wetteiferten dabei um ein vorbildliches Sterben, und Christen und Muslime diskutierten, wie die philosophische Idee der Unsterblichkeit der Seele mit der offenbaren Hoffnung auf eine Auferstehung des Leibes zu verbinden sei. Bei ihnen allen hingen die philosophische Beschreibung des Todes und der mit ihm verbundenen Probleme, wie die Selbsttötung, eng zusammen mit ihrem gesamten Weltbild, das sich vor diesem Horizont als Theorie gelungenen Lebens und Sterbens beleuchten lässt. Die Vorlesung möchte die wichtigsten antiken Modelle des Umgangs mit dem Tod vorstellen und bewegt sich dabei von den Vorsokratikern bis in die arabische Philosophie und ins Frühmittelalter fort. Wichtige Stationen sind u.a. Platon, Aristoteles, Cicero, Seneca, das Neue Testament, Augustinus und Boethius. Neben eigentlich philosophischen Texten werden auch literarische Darstellungen gelungenen oder misslungenen Sterbens zur Sprache kommen, namentlich die Tode von Sokrates, Jesus Christus, Cato dem Jüngeren und Seneca.

### Empfohlene Literatur

Einschlägige Überblicksdarstellungen finden sich v.a. in Monographien zu Tod und Sterben, am besten wohl bei G. Scherer, Das Problem des Todes in der Philosophie, Darmstadt 21988.

## Institut für Altertumswissenschaften

15556

## Altertumswissenschaftliches Kolloquium

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. Schirner, Rebekka / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1

### Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altetumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altetumswissenschaften und weiterer Disziplinen der Philosophischen Fakultät sowie anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus den Altetumswissenschaften, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind herzlich willkommen.

**82356**

## Die frühe Kaiserzeit von Augustus bis zum Vierkaiserjahr

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302			

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

### Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum vom Tode des Augustus 14 n. Chr. bis zum sogenannten Vierkaiserjahr 69 n. Chr. Im Mittelpunkt steht die Zeit der julisch-claudischen Dynastie und damit die Frage, wie der Prinzipat von einer persönlich auf Augustus zugeschnittenen monarchischen Herrschaftsform zum „Kaisertum“ avancieren konnte, einer Verfassungsform, die letztendlich Jahrhunderte zu überdauern vermochte.

### Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altetumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

### Empfohlene Literatur

Als Vorbereitung auf unser Thema können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis zu Konstantin, München 4. Aufl. 2002; Werner Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München 3. Aufl. 2010; Hartwin Brandt, Die Kaiserzeit. Römische Geschichte von Octavian bis Diocletian. 31 v. Chr.–284 n. Chr., München 2021 und François Jacques/John Scheid, Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit 44 v.Chr. – 260 n.Chr., Bd. 1: Die Struktur des Reiches, Stuttgart/Leipzig 1998.

**88763**

## Griechische Literatur im Überblick

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840			

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

### Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

### Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

### Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand: Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

82360

## Grundkurs Alte Geschichte

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121, Lat 502, Graec 502	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	15.07.2026-15.07.2026 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Hartmann, U.
	12.08.2026-12.08.2026 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Hartmann, U.
				1. Klausurtermin
				2. Klausurtermin

### Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

### Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

### Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

**88659****Römische Literatur II (Lat 300)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Schirner, Rebekka		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Lat 300, MNLat 310		

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

**Kommentare**

In dieser Veranstaltung, die die Vorlesung Römische Literatur I fortsetzt, wird ein Überblick über die lateinische Literatur der augusteischen Zeit und der frühen Kaiserzeit geboten; einen Schwerpunkt soll dabei die Dichtung bilden. Wir werden uns also mit Autoren wie Vergil, Properz, Ovid, aber auch mit Tacitus oder Sueton befassen und damit nicht nur Einblicke in unterschiedliche Autoren, sondern auch in verschiedene Gattungen und Themenbereiche der römischen Literatur gewinnen. Am Ende der Vorlesung steht eine Klausur als Vorleistung zum Modul Lat 300.

**Empfohlene Literatur**

Textgrundlage : Die behandelten Texte werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Begleitende Literatur : M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boëthius und ihr Fortwirken, Bd. 2, Berlin/Boston 32012 (oder andere Auflagen).

**94887****Sophokles als Modell des Tragischen  
im Athen des 5. Jahrhunderts v. Chr.****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200, Lat 810, ASQ Multi, Lat 850, Lat 850		

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

## Kommentare

Sophokles ist (neben Aischylos und Euripides) der zweite der drei großen griechischen Tragiker, von denen uns vollständige Tragödien erhalten sind. Er konnte zuerst 468 v. Chr. einen Sieg im tragischen Agon erringen, und damit konkurrierte er in seinen älteren Tetralogien noch mit Aischylos. Seine erste erhaltene Tragödie ist indessen der Aias, der in den Fünfzigerjahren und damit um die Zeit von Aischylos' Tod (456/55) entstanden ist. Um dieselbe Zeit begann der jüngere Euripides mit seiner Tätigkeit als Tragödiendichter (erste Aufführung: 455), der fortan sein wichtigster Konkurrent war. Ihn († 406) überlebte Sophokles († 405) um rund ein Jahr. Sophokles galt schon in der Antike als ein Meister der Charakterzeichnung, dem ein Halbvers oder ein einziges Wort genügt habe, um den Charakter einer dramatischen Person zu zeichnen. Dieses Urteil lässt sich an den sieben erhaltenen Tragödien gut nachvollziehen. Auch deshalb, vor allem aber wegen der überlegenen Handlungskonstruktion und der zeitlos existentiellen Thematik seiner Tragödien, die schwer entscheidbare ethische Probleme aufwirft, die Frage des Anteils der menschlichen Schuld im Gesamtzusammenhang schrecklichen Geschehens stellt und all dies bis in die letzte bittere Konsequenz verfolgt, gilt Sophokles zu Recht als Vollender und Höhepunkt der attischen Tragödie. Zu Beginn der Vorlesung soll zunächst nach den historischen Bedingungen der Entstehung der Tragödie und nach der Eigenart der Tragödie und des Tragischen gefragt werden. Hier wird in aller Kürze die Tragödientheorie der Aristotelischen «Poetik» mit modernen Tragikkonzepten, insbesondere dem Schiller'schen und Hegel'schen, zu konfrontieren sein, die bis heute in der Tragödienforschung besonders stark nachwirken. Der Hauptteil der Vorlesung soll aber der Interpretation aller sieben erhaltenen Sophokleischen Tragödien gewidmet werden, wobei ein gewisser Schwerpunkt auf den drei Thebanischen Dramen (Antigone ca. 442, König Ödipus 434/32, Ödipus auf Kolonos postum 401) liegen muss, die trotz des beträchtlichen zeitlichen Abstandes, in dem sie entstanden sind, eng aufeinander bezogen sind.

## Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.  
Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse, insbesondere keine griechischen Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

**247188**

## Stadt – Land – Fluss. Landschaften und Umwelt in der Antike

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Arch 300, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch751, Arch752, Arch753, Arch850			
0-Gruppe	15.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

## Kommentare

Die Beschäftigung mit der historischen Topografie setzt als Voraussetzung zunächst die Auseinandersetzung mit den literarischen Quellen zur antiken Welt. Gemeint sind nicht nur der europäische, afrikanische und vorderasiatische Mittelmeerraum sowie das Schwarze Meer, sondern auch die römischen Provinzen. Bereits in der Antike hat man sich mit der Erdkunde auseinandergesetzt und Geografen, Astronomen oder Mathematiker, wie beispielsweise Anaximander von Milet, Hekataios oder Strabon versuchten einerseits die Form der Erde festzulegen, andererseits die bekannten, teilweise auch unerforschten Gebiete, geografisch und topografisch zu erfassen. Gegenstand der Vorlesung ist es, über die wissenschaftlichen Abhandlungen der antiken Geografen, Historiker und Periegeten sowie der mythologischen Erzählungen die antike Welt aus landschaftlicher, gesellschaftlicher, historischer, politischer, religiöser und klimatischer Perspektive kennenzulernen.

## Empfohlene Literatur

• L. L. Brice - D. Sloatjes (Hrsg.), *Aspects of Ancient Institutions and Geography* (Leiden/Boston 2015). • K. Brodersen (Hrsg.), *Pomponius Mela. Kreuzfahrt durch die Alte Welt* (Darmstadt 1994). • D. Dueck, *Geographie in der antiken Welt* (Darmstadt 2013). • V. Karageorghis (Hrsg.), *The Greeks beyond the Aegean: From Marseille to Bactria* (Nicosia 2012). • M. Lagogianni-Georgakarakos (Hrsg.), *Odysseys. Ausstellungskatalog* (Athens 2017). • E. Olshausen - H. Sonnabend (Hrsg.) *Zu Wasser und zu Land - Verkehrswege in der antiken Welt. Stuttgarter Kolloquium zur Historischen Geographie des Altertums 7*, 1999 (Stuttgart 2002). • Ch. Pellech, *Die Odyssee - eine antike Weltumsegelung* (Berlin 1993). • Y. Perrin, *Itinéraires romains. Documents de topographie et d'archéologie historiques pour l'histoire de Rome (de Scipion à Constantin)* (Pessac 2018). • D. Roller, *Ancient Geography. The Discover of the World in Classical Greece and Rome* (London/NY 2015). • N. Stampolides (Hrsg.), *Ploes. Sea routes ... from Sidon to Huelva. Interconnections in the Mediterranean, 16th - 6th c. BC* (Athens 2003). • R. J. A. Talbert, *Challenges of mapping the classical world* (London/NY 2019). • G. R. Tsetschladze (Hrsg.), *The archaeology of Greek colonisation. Essays dedicated to Sir John Boardman* (Oxford 1994). • A.-M. Wittke - E. Olshausen - R. Szydlak (Hrsg.), *Historischer Atlas der antiken Welt* (Stuttgart/Weimar 2012). dazu die antiken Autoren: Homer, *Odyssee*; Herodot, *Historien*; Strabon, *Geographika*; Pausanias, *Hellados Periegesis*.

Historisches Institut				
71004		Grundkurs Mittelalter (500–1500)		
Allgemeine Angaben				
<b>Art der Veranstaltung</b>	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan / aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 220			
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235	Flemmig, S.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Klausur: 08.07.26		
	14.04.2026-07.07.2026	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 146	Gramsch-Stehfest, R.
	14-täglich		Fürstengraben 1	
		Dozententutorium		

### Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Dozententutorium: 'Werkzeuge' und Methoden mediävistischen Arbeitens ('Tools' and methods of medievalist work) Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismoduleseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517		Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts		
Allgemeine Angaben				
<b>Art der Veranstaltung</b>	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 240, HiSO 240			
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Klausurtermin: 09.07.2026		
	20.08.2026-20.08.2026	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Wiederholung + Nachschreibetermin Klausur		

## Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.07.2026 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

70493

## Von Wittenberg in die Welt. Kulturen des Religiösen in der Frühen Neuzeit

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

## Kommentare

Religion und Konfession stellten in frühneuzeitlichen Gesellschaften – in Europa wie in anderen Weltregionen – einen grundlegenden Rahmen für menschliches Handeln, Wahrnehmen, Entscheiden und Deuten dar. Obwohl die Forschung die Kontinuitäten zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit herausgestellt hat, markierte die Reformation einen Einschnitt, der die lateinische Christenheit spaltete und zur Ausbildung unterschiedlicher Konfessionskulturen führte, während gleichzeitig religiöse Landschaften der Koexistenz entstanden. Auch im Hinblick auf das globale Christentum setzte um 1500 eine neue Dynamik ein, ging die europäische Expansion doch in Asien wie in Amerika mit der Intensivierung christlicher Missionen einher. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den kulturellen Folgen der Reformation in Europa, der Bedeutung des Glaubens im Alltag, den wachsenden weltweiten Kulturkontakten im Zuge der christlichen Mission und der damit einhergehenden Entstehung eines lokal und kulturell jeweils unterschiedlich geprägten Christentums. Zum Einlesen: Wandel, Lee Palmer, The Reformation. Towards a New History, Cambridge 2011; Hsia, Ronnie Po-chia, Gegenreformation. Die Welt der katholischen Erneuerung 1540 - 1770, Frankfurt am Main 1998; Meier, Johannes, Bis an die Ränder der Welt. Wege des Katholizismus im Zeitalter der Reformation und des Barock, Münster 2018. Klausurtermin 01.07.2026; 10-12 Uhr

140249

## Geschichte der Französischen Revolution (1789-1799)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPs, HiLG SPs			
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	

## Kommentare

Die Französische Revolution von 1789 stellt eine fundamentale Zäsur der europäischen Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte dar. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Ursachen, den Verlauf und die Wirkungen der Revolution in der Epoche von 1789 bis 1814. In diesem Zusammenhang werden auch die Kontroversen in der Geschichtswissenschaft behandelt, die sich um die Französische Revolution ranken. Literatur: Wolfgang Kruse, Die Französische Revolution, Paderborn 2005; Rolf Reichardt, Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Auflage, Frankfurt a.M. 2002; Johannes Willms, Tugend und Terror. Die Geschichte der Französischen Revolution, München 2014; Axel Kuhn, Die Französische Revolution, Stuttgart 1999.

140289

## Der Nationalsozialismus 1933-1945. Forschungsstand, -konjunktoren, -kontroversen

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. phil. Arndt, Agnes	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Arndt, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------

### Kommentare

Die Vorlesung führt in die Geschichte des Nationalsozialismus ein und bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand sowie die historiographische Entwicklung. Neben der nationalsozialistischen Ideologie wird die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Durchsetzung der nationalsozialistischen Diktatur behandelt und in ihren Auswirkungen auf Europa historisch eingeordnet. Zentrale Konjunktoren und Kontroversen der Forschung werden ebenso eine Rolle spielen wie die Vorstellung maßgeblicher Quellen, anhand derer unterschiedliche Zugänge und Fragen an den Nationalsozialismus diskutiert werden. Ergänzend zu erfahrungsgeschichtlichen werden so auch erinnerungspolitische Ansätze nachgezeichnet und ihre Bedeutung für die Zeitgeschichte der Bundesrepublik herausgearbeitet. Die Vorlesung ist für Studierende aller Semester geeignet. Die Klausur wird am letzten Vorlesungstermin im Sommersemester geschrieben. Literatur: Hannah Ahlheim, *Der Nationalsozialismus. 1933-1939*, Paderborn 2025; Michael Wildt, *Zerbrochene Zeit. Deutsche Geschichte 1918-1945*, München 2022; Ulrich Herbert, *Wer waren die Nationalsozialisten?* München 2021; Norbert Frei, *Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933-1945*, erweiterte und aktualisierte Neuauflage, München 2013.

233526

## Die mittelalterliche Stadt - Entstehung, Funktion und Strukturwandel anhand thüringischer Beispiele

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 413, HiLG SPs, Hist 412, MAStud 622, Hist 302, Hist 301, MAHist 620, Hist 313, HiLR SPs, Hist 122	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

### Kommentare

Gegenstand der Vorlesung sind das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung städtischer Verfassung und urbanen Zusammenlebens im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung: Stadtentstehung und Stadtentwicklung im Hochmittelalter; politische Herrschaft und Städtewesen; sakrale Topographie; städtische Selbstverwaltung; Stadt-Land-Beziehungen; Reichsstädte und Landstädte; Sozialstrukturen, Sondergemeinden und Minderheiten; städtisches Alltagsleben; Stadtfinanzen; Märkte und Messen; Handwerk und Gewerbe; Randgruppen.

### Empfohlene Literatur

Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968-1974; Eberhard Isenmann, *Die deutsche Stadt im Spätmittelalter 1250-1500. Stadtgestalt, Recht, Stadtregiment, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft*, Stuttgart 1988; Alexander Krünes (Hrsg. Im Auftrag der Historischen Kommission für Thüringen), *Geschichte der Stadt Gotha. Band 1. Von den Anfängen bis 1826*, Leipzig 2024.

**77123**

## Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist GD I	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

### Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, da Geschichte weder erlebbar ist noch Zeitreisen in die Vergangenheit möglich sind. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Bedingungen des Verstehens immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden. Die abschließende Klausur findet am 01.07.2026 (Wiederholungsprüfung: 22.07.2026) statt.

### Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

### Empfohlene Literatur

Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

**140252**

## Jüdische Geschichte und Kultur im östlichen Europa

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 320a, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b, HiLG SPs	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
		Klausur	

### Kommentare

Um 1900 lebten zwei Drittel der jüdischen Bevölkerung weltweit im östlichen Europa: im Zarenreich und in der Habsburgermonarchie. Auch ein Großteil der nach Nordamerika ausgewanderten Jüdinnen und Juden hatte einen ostjüdischen Hintergrund. Jüdische Geschichte und Kultur im östlichen Europa erschöpft sich nicht in der beschaulichen Armut des Shtetl. Tradition und Erneuerung, Antisemitismus und jüdische Aufklärung, Sozialismus und Zionismus prallten hart aufeinander. Im Zweiten Weltkrieg wurde das östliche Europa zum zentralen Schauplatz der Shoah. Die Vorlesung bietet eine Übersicht von den Anfängen im Hochmittelalter bis in die Gegenwart und zeigt die spannungsreiche Vielfalt einer mitnichten versunkenen Welt. Einführende Literatur: Haumann, Heiko: Geschichte der Ostjuden. 6. Aufl. München 2008.

247996

## Weimar transnational: Die Weimarer Republik zwischen Deutschland, Europa und der Welt

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. phil. Pestel, Friedemann	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 320b, Hist 416, Hist 650, Hist 600, Hist 301, Hist 124, Hist 302	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pestel, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

### Kommentare

Die transnationale Geschichtsschreibung hat die Horizonte der deutschen Geschichte nachhaltig europäisch und global erweitert. Themen wie Migration, Mobilität, Kolonialismus, Rassismus, globale Wissensproduktion, politische Partizipation, Hoch- und Populärkultur oder wirtschaftliche Verflechtungen sind zu integralen Bestandteilen auch nationalgeschichtlicher Zugängen geworden. Die Vorlesung betrachtet die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie aus transnationaler Perspektive. Solche Horizonte wohnten bereits etablierten Narrativen vom ‚Deutschen Sonderweg‘, den ‚Goldenen Zwanzigern‘ oder dem Scheitern ‚Weimars‘ inne. Sie verdienen es aber, expliziter gemacht und über die traditionellen Referenzen auf Westeuropa und die Vereinigten Staaten hinaus geweitet zu werden. Schwerpunkte der Vorlesung werden u.a. die Weimarer Verfassung und Demokratie im internationalen Vergleich, der Versailler Vertrag, das besetzte Nachkriegsdeutschland, die Nachwirkungen des deutschen Kolonialbesitzes, die Weimarer Außenpolitik, das Kulturleben, die vermeintliche Deglobalisierung von Politik und Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit sowie das Verhältnis von Weimarer Republik und Nationalsozialismus aus globalgeschichtlichem Blickwinkel sein.

### Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Jörn Leonhard: Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1918–1923, München 2018; Christoph Cornelißen/Dirk van Laak (Hrsg.): Weimar und die Welt. Globale Verflechtungen der ersten deutschen Republik (Schriftenreihe der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte 17), Göttingen 2020; Andreas Braune/Michael Dreyer (Hrsg.): Weimar und die Neuordnung der Welt. Politik, Wirtschaft, Völkerrecht nach 1918 (Weimarer Schriften zur Republik 11), Stuttgart 2020; Nadine Rossol/Benjamin Ziemann (Hrsg.): The Oxford Handbook of the Weimar Republic, Oxford/New York 2022; Tara Zahra: Against the World. Anti-Globalism and Mass Politics Between the World Wars, New York 2023.

240253

## "Zweimal Deutschland: Die Geschichte der beiden deutschen Staaten, 1949 - 1989"

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

### Kommentare

Viel Kritik erntete 2008 der Bielefelder Sozialhistoriker Hans-Ulrich Wehler, als er im fünften Band seiner damals erschienenen ‚Deutschen Gesellschaftsgeschichte‘ die DDR auf wenigen Seiten abhandelte und verkürzend als bolschewistische ‚Satrapie‘ beschrieb. Obwohl die Zeitgeschichtsforschung seit etwa dreißig Jahren über Potenzial und Grenzen einer integrierten Nachkriegsgeschichte diskutiert, haben sich bislang nur wenige Historiker:innen auf das schwierige Feld einer deutsch-deutschen Parallel- und Doppelgeschichte vorgewagt. Große historiographische Würfe wie die frühe Pionierarbeit Christoph Kleßmanns (‚Die doppelte Staatsgründung‘, Bonn 1982) und die vieldiskutierte Studie von Peter Graf von Kielmansegg (‚Nach der Katastrophe‘, Berlin 2000) bleiben daher bis heute Ausnahmeerscheinungen. Die Überblicksvorlesung widmet sich zum einen den geschichtswissenschaftlichen Debatten um eine Historisierung der geteilten deutschen Geschichte. Zum anderen sollen die Besonderheiten dieses Ansatzes auf der Grundlage neuerer Forschungen und anhand ausgewählter Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur genauer verdeutlicht werden.

### Empfohlene Literatur

Petra Weber, Getrennt und doch vereint. Deutsch-deutsche Geschichte 1945-1989/90, Berlin 2020.

## Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

254851

### Berufsfelder der Germanistik

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GLW-07-2, M-PS-104, B-GLW-07-1		
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerIn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio oder beim Fernsehen, als Kulturvermittlerin, WissenschaftsmanagerIn oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

### Bemerkungen

V – NDL IV.1/2 Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2025/26 besucht haben oder im Wintersemester 2026/27 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

255052

### Einführung in die Ältere deutsche Literatur

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. Vollmann, Justin		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GLW-04-2		
0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.08.2026-13.08.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwältzengasse 4

### Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

**254982**

## Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LA-GFD-01	

0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.06.2026-29.06.2026 Einzeltermin	Mo 11:45 - 13:45	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.06.2026-29.06.2026 Einzeltermin	Mo 11:45 - 13:45	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.08.2026-10.08.2026 Einzeltermin	Mo 09:45 - 11:45	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.08.2026-10.08.2026 Einzeltermin	Mo 09:45 - 11:45	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

**254849**

## Einführung in die Textanalyse

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Zirkel, Kristina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GLW-02	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.08.2026-11.08.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KlausurterminNDL II

### Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Hierbei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

### Bemerkungen

V – NDL II

### Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., akt. Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppe, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

## 255029

## Epik im 13. Jahrhundert

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, MNLat 311, V-Deu-sPG1, V-Deu-mPG1		
0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

### Kommentare

In der gängigen Trias ‚Epik – Lyrik – Drama‘ umfasst die erste Kategorie die narrative Literatur. Nicht nur das traditionelle Heldenepos, sondern auch der höfische Roman und weitere erzählende Textsorten zählen dazu. Berühmte Beispiele in deutscher Sprache entstanden im 13. Jahrhundert, wie der ‚Parzival‘ Wolframs von Eschenbach oder der ‚Tristan‘ Gottfrieds von Straßburg. In der Literaturgeschichte ist dieses Jahrhundert also noch die Zeit der ‚höfischen Klassik‘, aber auch schon der Sequels, Prequels und sogar Parodien dieser Klassiker: Gralskönige werden dabei zu vampirgleichen Untoten, Ritter reiten auf Ziegenböcken. Zudem ist seit der Jahrhundertmitte eine neue Form der Kleinepik schriftlich greifbar, kürzere unterhaltsame Verstexte, denen nichts heilig zu sein scheint: Mären (die mit Märchen nichts zu tun haben). Die Vorlesung widmet sich zentralen Repräsentanten der narrativen Gattungen sowie eigentümlichen Gattungsexperimenten des 13. Jahrhunderts. Dabei soll auch die aktuelle Forschung einbezogen sowie die Sprache und handschriftliche Überlieferung der Texte beleuchtet werden.

## 254858

## Fantastische Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG1, V-Deu-mPR1, V-Deu-sPG1, V-Deu-sPR1		
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Das Fantastische ist der Überschuss der Einbildungskraft über den Realismus. Die Literatur hat das auf vielfältige Weise entwickelt, in verschiedene Gattungen ausdifferenziert (Märchen, Utopien und Dystopien, Schauer- und Horrorliteratur, Science Fiction, Fantasy), aber auch ein breites Spektrum von Hybridformen hervorgebracht, in denen fantastische Elemente in unterschiedlicher Intensität und Funktion realistisches Erzählen erweitern. Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick darüber und wird an vielen Beispielen von der Romantik bis zur Gegenwart neben dem Unterhaltungswert auch die möglichen Erkenntnisangebote des Fantastischen darlegen.

### Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

### Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Ulf Abraham, Fantastik in Literatur und Film, 2. Aufl. 2022.

**254852**

## Kleist: Aufklärung und Romantik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GLW-09-1, B-GLW-08-2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG1, V-Deu-mPR1, V-Deu-sPG1, V-Deu-sPR1	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Die Vorlesung verhandelt das Gesamtoeuvre von Heinrich von Kleist im Kontext seiner Zeit und diskutiert dabei auch die Fragen nach einer möglichen epochalen Zuordnung von Kleists Schaffen.

### Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

**254859**

## Literatur von 1945 bis zur Gegenwart

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Zirkel, Kristina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	LA-GLW-LWS, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG1, V-Deu-mPR1, V-Deu-sPG1, V-Deu-sPR1	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Das Jahr 1945 stellt literaturgeschichtlich einen Einschnitt dar: Mit dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft endet auch die daraus hervorgegangene Kontrolle des Literatursystems. Die neuen literarischen Texte setzen sich einerseits aufarbeitend mit der Zeit vor 1945 auseinander, unternehmen andererseits den Versuch, die im Aufbau begriffenen gesellschaftlichen Ordnungen in der Bundesrepublik und der DDR zu beschreiben und zu deuten. Dieser Zeitraum der späten 1940er- und 1950er-Jahre bildet einen ersten Schwerpunkt der Vorlesung. Im Anschluss daran soll es um die Bundesrepublik und die DDR von der mittleren Phase bis ins Jahr 1989 gehen: um die Auseinandersetzung ostdeutscher Autoren mit staatlichen Freiheitseinschränkungen ebenso wie um die Gegenwartsdiagnosen westlicher Autoren. Im dritten Teil werden ausgewählte Werke der Wende- und Nachwendezeit besprochen, in denen die unterschiedlichen Perspektiven auf diese Umbrüche hervortreten, und zum Abschluss der Vorlesung geht es um exemplarische Werke der Gegenwartsliteratur.

### Bemerkungen

V – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

## Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

**173434**

### Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

### Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

### Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

## Institut für Anglistik/Amerikanistik

**37677**

### History of English

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BA.AA.HIS, MNLat 330, MNLat 311	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

## Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

## Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English.

## Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

**255058**

## History of English/American Literature(s): American Romanticism

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BA.AA.LW02	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	17.08.2026-17.08.2026 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
Zweitermin Klausur				

### Kommentare

This lecture series will provide students with an overview of the most important literary texts, historical, political, and socio-cultural events during the period of American Romanticism. We will look in detail at the period's major writers and their works. The lecture will provide input but also has interactive elements. Students will have to read short key literary texts for each individual lecture that will be discussed in class. The literary texts or excerpts as well as the script for each lecture will be made available on Moodle.

## Institut für Romanistik

**45319**

## Französisch und Italienisch im deutschsprachigen Raum (16.-18. Jh.)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------------

## Kommentare

Sowohl das Französische als auch das Italienische fungierten in der Frühen Neuzeit in ganz Europa als bedeutende Verkehrs- und Kultursprachen, die u.a. in der Diplomatie, im Handel, in der Wissenschaft oder auch in der privaten Korrespondenz unter europäischen Adligen Verwendung fanden. Die Nachfrage nach Französisch- bzw. Italienisch-Unterricht war entsprechend hoch. Die Vorlesung setzt sich zunächst mit den Gründen für die besondere Stellung des Französischen und Italienischen im frühneuzeitlichen Europa auseinander, bevor vertieft die Verbreitung beider Sprachen im deutschsprachigen Raum in den Blick genommen wird. Behandelt werden v.a. folgende Themen: • Erscheinungsformen des frühneuzeitlichen Französisch- und Italienisch-Unterrichts für Deutschsprachige (Lehrwerke, Grammatiken, Wörterbücher, Sprachmeister) • Verwendung des Französischen und Italienischen als Korrespondenzsprachen • Lehnwörter aus dem Französischen und Italienischen im deutschen Wortschatz Die Vorlesung gibt einerseits einen Überblick über die bisherige Forschung zu den genannten Themen aus dem In- und Ausland, erlaubt andererseits aber auch Einblicke in aktuell an der Professur durchgeführte Forschungsprojekte. Bereichert wird die Lehrveranstaltung durch die Gastvorträge zweier Wissenschaftlerinnen, die über ihre Arbeiten zum Französischen bzw. Italienischen im deutschsprachigen Raum berichten werden. Schließlich besteht auch die Möglichkeit, an einem im Rahmen des Hauptseminars 'Französische Handschriften aus Mitteldeutschland (16.-18. Jh.)' geplanten Archivbesuch teilzunehmen. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters.

## Empfohlene Literatur

Zur Lektüre werden empfohlen: • Beck-Busse, Gabriele (2014): 'Grammaire des Dames' – 'Grammatica per le Dame'. Grammatik im Spannungsfeld von Sprache, Kultur und Gesellschaft. Frankfurt am Main: Lang. • Gorini, Umberto (1997): Storia dei manuali per l'apprendimento dell'italiano in Germania (1500-1950). Frankfurt am Main: Lang. • Kramer, Johannes (1992): Das Französische in Deutschland. Eine Einführung. Stuttgart: Steiner. • Kuhfuß, Walter (2014): Eine Kulturgeschichte des Französischunterrichts in der frühen Neuzeit: Französischlernen am Fürstenhof, auf dem Marktplatz und in der Schule in Deutschland. Göttingen: V&R Unipress. • Wolf, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

**125981**

## Littérature française du Grand Siècle / Französische Literatur des 17. Jahrhunderts

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MLÜ-LWÜ-R, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-MMS1, BRomF-L2			
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

## Kommentare

Ce cours magistral offre une introduction à l'étude de la littérature française du XVIIe siècle : siècle que l'on qualifie de « grand », voire de « classique », en raison de la normativité exercée quasiment d'emblée par un certain nombre d'œuvres majeures qui ont vu le jour à cette époque, mais dont la richesse et complexité dépasse les bornes du « canon » et, partant, de la culture « classique » marquée par l'empreinte de Louis XIV et de sa cour. Autrement dit, le cours fera porter également le regard sur des pans moins classiques et moins canoniques de la littérature française de cette époque. Le cours se tiendra en langue française.

## Empfohlene Literatur

Zur Lektüre empfohlen: • Grimm, Jürgen (Hrsg.) : Französische Literaturgeschichte. 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart: J.B. Metzler, 2006. • Mesnard, Jean (dir.) (avec la collab. de Marc Fumaroli) : Précis de littérature française du XVIIe siècle, Paris : Presses Universitaires de France, 1990.

179471

## Praktiken kolonialen und dekolonialen Imaginierens am Beispiel der 'Feuerland-Literatur'

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia / Albrecht, Claudia			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MRom-KW, MRom-KW, BRomS-L2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, LRomS-SPG, MRom-LAS1, MRom-LAS2, LRomS-MPG			
0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

### Kommentare

Die geographische, ethnographische, kulturelle und literarische Repräsentation von Tierra del Fuego und seiner Bewohner:innen war seit der europäischen 'Entdeckung' der Insel durch imaginäre Konstruktionen vom 'Ende der Welt' geprägt, die teilweise auch heute noch die Vorstellungen von 'Feuerland' aus europäischer Sicht ausmachen. Die so entstandenen verzerrenden Darstellungen lassen sich aus der Perspektive der postcolonial bzw. decolonial studies als eurozentristische, exotistische, rassistische und kolonialistische Erfindungen bezeichnen, deren nominelle und symbolische Inbesitznahme oft physische Gewalt und extraktivistische Ausbeutung der Region und ihrer Bewohner:innen begleiteten. Diese führten Ende des 19. Jahrhunderts schließlich zum Genozid an den Selk'nam, Yagan, Kawésqar und Haush, den indigenen Völkern der Insel. Gleichzeitig verdeutlichen diese Darstellungen, wie soziale Praktiken kolonialen Imaginierens über die Etablierung bestimmter Bilder ein koloniales Imaginäres implantierten, das zwischen den Polen von locus horribilis und locus amoenus oszilliert und bis ins 20. Jahrhundert hinein die lateinamerikanische Literatur und ihre Auseinandersetzung mit Feuerland geprägt hat. Daneben lässt sich jedoch seit Ende des 20. Jahrhunderts in den Gegendarstellungen, Selbstaffirmationen und Selbstrepräsentationen indigener Akteure die Entstehung eines dekolonialen Imaginierens beobachten. Dieser Entwicklung will die VL sowohl überblicksartig als auch anhand einiger exemplarischer Detailanalysen nachgehen und insbesondere untersuchen, wie koloniales und dekoloniales Imaginieren als Zusammenspiel unterschiedlicher Imaginationsgemeinschaften zu fassen ist. Hierbei soll v.a. das komplexe Verhältnis von sozialem Imaginieren als Struktur, das die Manifestationen von Imaginationen in Bildern, Texten etc. determiniert, und als kontinuierliche Praxis der Konsolidierung oder auch Neuordnung bzw. Dynamisierung dieser Struktur über die einzelnen Manifestationen des Imaginierens in den Blick genommen werden.

## Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

255530

## Existenzweisen der Musik in transkulturellen Kontexten

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung			
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.			
0-Gruppe	14.04.2026-14.07.2026 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn	

### Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Matthias Lewy In der Vorlesung nähern wir uns der Frage, wie Musik existiert und wirksam wird, insbesondere in transkulturellen Zusammenhängen. Ausgehend von Étienne Souriaus Theorie der Existenzweisen behandeln wir Musik als Gebilde von Entitäten unterschiedlicher Modi zwischen Partitur und Aufführung, klanglicher Materialität und körperlicher Praxis, medialer Fixierung, sozialer Verankerung und ontologischer Zuschreibung. Im Zentrum steht dabei das Verhältnis materieller und immaterieller Existenzweisen sowie die Einsicht, dass spezifische Hörpositionen an der Hervorbringung musikalischer Entitäten konstitutiv beteiligt sind. Ein Schwerpunkt liegt auf indexikalischem Hören und enchanted listening. Formalisierte Klänge erscheinen als Verweise auf außerklangliche Praktiken und Situationen oder als ontologisch dichte, wirkmächtige Entitäten, die sich nicht zeichentheoretisch auf Repräsentation reduzieren lassen. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir, wie Musik im Kontext des immateriellen Kulturerbes in ihren materiellen Bedingungen gedacht werden kann, und stellen unterschiedliche epistemologische und ontologische Zugänge aus verschiedenen Traditionen vor. Beispiele reichen von der Problematik der nichtklingenden aber ontologisch aufgeladenen Partitur (Beethoven) über Musik und Transzendenz in christlichen und muslimischen Kontexten bis zu indigenen und afrolateinamerikanischen Musikpraktiken sowie ambivalenten Formen säkularisierter Populärmusik. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an: institutmuwi@hfm-weimar.de

**255484****Interdisziplinäre Ästhetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**255462****Musikgeschichte im Überblick I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael**zugeordnet zu Modul** MASTud 622

0-Gruppe	14.04.2026-14.07.2026 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**255483****Musikgeschichte im Überblick IV****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	13.04.2026-13.07.2026 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**255532****Nationale Musik als soziale Konstruktion****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	15.04.2026-15.07.2026 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**255528****Populäre Musik. Theorie – Geschichte – Ästhetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	14.04.2026-14.07.2026 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

## Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

165898

### Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf [BA.DaF.M07; LADeuDaZ]

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Borgert, Gemma
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BA.DaF.M07, LADeu-DaZ

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

#### Kommentare

Die Vorlesung wird in Präsenz gehalten, es gibt aber auch die Möglichkeit zur hybriden Teilnahme. Vorrang hat jedoch die Diskussion in der Präsenzgruppe. Zur Vorbereitung auf die Sitzungen und die Klausur ist die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie die Bearbeitung der Gruppenaufgaben sinnvoll. Auf dieser Basis diskutieren wir dann die Inhalte in den Sitzungen. In der Vorlesung „Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf“ (BA.M07, LA.Deu.DaZ) werden die theoretischen Grundlagen zu folgenden Themenbereichen vorgestellt und evidenzbasiert mit aktuellen Studien aus der DaZ-Forschung unterlegt. Punktuell gehe ich dabei auch auf praktische Beispiele zur Sprachförderung aus dem Unterricht ein, aber der Schwerpunkt liegt in der Vorlesung (anders als in den Seminaren) eher auf den theoretischen Grundlagen und der Forschung. Folgende Themen werden u.a. besprochen: • Grundbegriffe Mehrsprachigkeit, DaF/DaZ und L2-Erwerb • Interdependenzhypothese, Bildungssprache, Bildungserfolg • (Mehrsprachige) Sprachstandsdiagnose am Beispiel des Wortschatzes • Seiteneinsteiger:innen und Beschulungsmodelle • Durchgängige Sprachbildung, Bildungssprache, Sprachförderung DaZ • Erwachsene Migrant:innen, Erwerbskontext Integrationskurs, Heterogenität Auswahl Literatur (vollständige Liste siehe Moodle-Raum): Harr, Anne-Katharina, Martina Liedke & Claudia Maria Riehl (2018): Deutsch als Zweitsprache : Migration – Spracherwerb – Unterricht. Stuttgart: J.B. Metzler. DOI: 10.1007/978-3-476-05595-8 Geist, Barbara & Andreas Krafft (2017): Deutsch als Zweitsprache. Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen. Tübingen: Narr Franke Attempo.

167561

### Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

## Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

## Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden. Das Modul kann mit einer Klausur, ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Drittfach DaZ: 'Klausur, ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

## Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinez, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm ; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35,2). Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdsprachenerwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

## Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft

159116

## Collage/Montage als Bildtechnik und ästhetisches Prinzip der Moderne

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	KU Bild2, KU Bild1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU T 405	
0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Hybrid-Format Zoom-Link: <a href="https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/69180535130">https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/69180535130</a> Kenncode: 920025

## Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundener visueller Materials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne, das im Gegensatz zum klassizistischen Prinzip der Einheit und Ganzheit steht. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen künstlerischer Collage/Montage und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Behandelt werden u.a. die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, das Aufgreifen des Collageprinzips durch die Neo-Avantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie Spielarten von Collage/Montage in der Gegenwartskunst. Diskutiert werden ästhetische und bildtechnische Gesichtspunkte sowie theoretische Ansätze zur Deutung von Collage/Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

## Bemerkungen

**248189**

# Die Kunst der Interpretation. Beschreibung, Analyse und Deutung von Bildern. Fallstudien von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert

## Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Vorlesung

**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Grave, Johannes

**zugeordnet zu Modul** KU Neu 202, KU MM 402, KU Mod 403, KU MM 403, KU MM 204, KU MM 204, KU Neu 102, KU Neu 302, KU MM 103, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 203, KU T 405, KU MM 205, KU MM 205, KU Neu 402, KU MA 101, KU Arch, KU MA 201, KU MM 102, KU MM 102, KU MA 301, KU MM 202, KU MM 202, KU Med 404, KU Bild, KU MA 401, KU MM 302, KU MM 302, KU Med 304, KU MM 304, KU MM 304, KU T 305, KU Bild1, KU MM 101, KU MM 101, KU Med 104, KU MM 404, KU Bild2, KU MM 201, KU MM 201, KU MM 303, KU MM 303, KU MM 104, KU MM 104, KU T 105, KU MM 405, KU MM 301, KU MM 301, KU MM 105, KU MM 105, KU Film, KU MM 401, KU Mod 103, KU Mod 303, KU T 205, KU MM 305, KU MM 305, KU Mod 203, KU Med 204

0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

## Kommentare

Die Interpretation von Kunstwerken gehört zu den Hauptaufgaben der Disziplin Kunstgeschichte. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bildete sie mit der Konjunktur der Ikonologie sogar das Zentrum des Fachs. Auch heute noch ist eine Kunstgeschichte ohne die eingehende Beschreibung, Analyse und Deutung ihrer Untersuchungsgegenstände kaum denkbar. Dieses grundlegende kunsthistorische Tätigkeitsfeld wird aber in der Regel weniger methodisch entwickelt oder theoretisch reflektiert als in der Praxis eingeübt. Die Vorlesung soll im besten Fall zweierlei leisten: eine an Beispielen nachvollzogene Hinführung zur Praxis der Interpretation von Bildern sowie eine Reflexion der dabei eingesetzten Methoden und vorausgesetzten theoretischen Vorannahmen. Nach einer einführenden Reflexion zur Hermeneutik im Feld der bildenden Kunst werden an Beispiel von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert exemplarische Interpretationen zur Diskussion gestellt und in methodologischer und theoretischer Hinsicht reflektiert. Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

## Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

## Empfohlene Literatur

- Oskar Bätschmann, Anleitung zur Interpretation: Kunstgeschichtliche Hermeneutik, in: Hans Belting u.a. (Hg.), Kunstgeschichte: eine Einführung, 3. erw. Aufl., Berlin 1988, S. 191–221.
- Oskar Bätschmann, Einführung in die kunstgeschichtliche Hermeneutik. Die Auslegung von Bildern, 5., akt. Aufl., Darmstadt 2001.
- Gottfried Boehm, Zu einer Hermeneutik des Bildes, in: Hans-Georg Gadamer und Gottfried Boehm (Hg.), Seminar: Die Hermeneutik und die Wissenschaften, Frankfurt am Main 1978, S. 444–471.
- Gottfried Boehm, Was heißt: Interpretation? Anmerkungen zur Rekonstruktion eines Problems, in: Clemens Fruh u.a. (Hg.), Kunstgeschichte – aber wie? Zehn Themen und Beispiele, Berlin 1989, S. 13–26.
- David Carrier, Principles of Art History Writing, University Park (PA) 1991.
- James Elkins, Our Beautiful, Dry, and Distant Texts. Art History as Writing, University Park (PA) 1997.
- Max Imdahl, Giotto – Arenafresken. Ikonographie, Ikonologie, Ikonik (Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste, Bd. 60), München 1980.
- Ekkehard Kaemmerling (Hg.), Ikonographie und Ikonologie. Theorien – Entwicklung – Probleme (Bildende Kunst als Zeichensystem, Bd 1), 3. Aufl., Köln 1985.
- Mark Roskill, The Interpretation of Pictures, Amherst 1989.
- Claus Volkenandt, Hermeneutik, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), Metzler Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen – Methoden – Begriffe, 2., erw. Aufl., Stuttgart 2011, S. 167–170.

## Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

### 213740 Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901, UFG 220			
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205	
	wöchentlich		Löbdergraben 24a	

#### Kommentare

Mit der Neolithisierung kommt es zur Sesshaftwerdung des Menschen mit Bau von Häusern, Siedlungen, Ackerbau, Viehhaltung, Herstellung von Keramik etc. Thematisiert werden Siedlungen, Wasserversorgung, Agrarwirtschaft und Umfeld, ferner Bestattungssitten und Kultanlagen. Neben wichtigen Fundplätzen, Grabungen und aktuellen Funden werden die Sachkulturen der unterschiedlichen Regionen und die Verbindungen zu den Kulturen in Südosteuropa und Vorderasien behandelt.

#### Bemerkungen

## Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

### 247193

### Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MLÜ-LWÜ-S, MSLAW 2.2, BSLAW 2.1, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1b, BSLAW 2.2, MLÜ-ÜKV-S, MLÜ-ÜKV-S			
0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 301	Fischer, C.
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8	

## Kommentare

Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopcina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Veranstaltung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

## Nachweise

Regelmäßige Teilnahme. In den Modulen MLÜ-LWÜ-S und MLÜ-UKV-S zusätzlich Hausarbeit oder semesterbegleitende schriftliche Leistung.

## Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992.  
Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Milosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

## Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

### Institut für Erziehungswissenschaft

**186903**

## Allgemeine Pädagogik I

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Jun.-Prof. Dr. phil. Kuhlmann, Nele	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Erz A1, Erz 3a, ErzA1_Psy	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Paradigmen der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Diese werden anhand exemplarischer Studien von Kolleg:innen der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranschaulicht und in ihren jeweiligen theoretischen und methodischen Grundannahmen diskutiert. Darauf aufbauend wird der Begriff der Erziehung in unterschiedlichen theoretischen Perspektiven entfaltet und es werden grundlegende Probleme herausgearbeitet, die sich sowohl in der wissenschaftlichen Analyse als auch in der pädagogischen Praxis stellen. Den Abschluss bildet eine Einführung in das pädagogisch-ethische Nachdenken: Vor dem Hintergrund der behandelten Paradigmen und Grundprobleme werden zentrale wissenschaftsethische sowie pädagogisch-ethische Fragestellungen aufgegriffen und hinsichtlich ihrer Bedeutung für Forschung und professionelles pädagogisches Handeln reflektiert.

### Empfohlene Literatur

• Benner, Dietrich (2005): Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. Weinheim/München: Juventa Verlag. • Koller, Hans-Christoph (2020): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 9. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. • Meyer-Drawe, Käte (2000): Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich. München: Kirchheim. • Prange, Klaus/Strobel-Eisele, Gabriele (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer.

**213093**

## Einführung in die Sozialpädagogik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Erz D1, ErzD1_Psy	

0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

### Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über zentrale Themen, Begriffe und Handlungsfelder der Sozialpädagogik. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Erziehung, Bildung und sozialer Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen. Es werden historische Entwicklungen sowie theoretische Ansätze der Sozialpädagogik vorgestellt und eingeordnet. Zudem werden zentrale Arbeitsfelder wie Kinder- und Jugendhilfe, Schule und soziale Dienste behandelt. Die Vorlesung thematisiert auch soziale Ungleichheit, Benachteiligung und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Ein weiterer Fokus liegt auf professionellem Handeln und den Anforderungen an sozialpädagogische Fachkräfte. Dabei wird das Spannungsverhältnis zwischen Hilfe und Kontrolle reflektiert. Die Studierenden lernen, gesellschaftliche Problemlagen aus einer sozialpädagogischen Perspektive zu analysieren. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für Strukturen, Aufgaben und Herausforderungen der Sozialpädagogik zu entwickeln.

### Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist. Die Tutorien dienen als Vorbereitung auf die Klausur und sind ein fakultatives Angebot.

## Institut für Kommunikationswissenschaft

254942

### Grundlagen der Statistik (KW-TG-ST)

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	KW-MG-ST		
1-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

254937

### Internet and the Public (KW-TG-IÖ)

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. Yanchenko, Kostiantyn		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	KW-TG-IÖ		
1-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Yanchenko, K.

254956

### Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	KW-TG-KP		
1-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Rothmund, T. / Junold, C.

205599

### Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Ringvorlesung		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV		
1-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8 Engelmann, I. / Humprecht, E. / Lock, I. / R

## Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Nr. des genutzten MoodleRaumes: 205599

<b>254675</b>	<b>Institut für Politikwissenschaft</b>
	<b>Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder</b>

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf / Pappe, Sina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL 250, POL 250, POL 250-1	

1-Gruppe	06.04.2026-06.07.2026	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach
	wöchentlich		Bachstrasse 18
	06.07.2026-06.07.2026	Mo 16:00 - 18:00	
	Einzeltermin	Prüfung 1. Versuch	

## Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weiterentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einem Tutorium/Planspiel. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert.

## Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

<b>254782</b>	<b>Einführung in die internationalen Beziehungen</b>
---------------	--

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL 240, POL 240-1	

1-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	08.07.2026-08.07.2026	Mi 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin	1. Klausur - Ort: HS 3	
	12.08.2026-12.08.2026	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin	2. Klausur - Ort: HS 3	Carl-Zeiß-Straße 3

## Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Angesichts der krisenhaften Zuspitzungen der letzten Jahre hat sie deutlich an Aktualität und Brisanz gewonnen, die wir auch reflektieren wollen. Im Vordergrund stehen allerdings Erklärungsmuster, die langfristig tragen. Aktuelle Entwicklungen lassen sich darin einordnen. Deshalb werden wir, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die weiterhin grundlegenden Großtheorien des Fachs und ihre Kernkonzepte behandeln: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu, soweit die Zeit reicht. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet, den Ukraine-Krieg, auch wenn zusätzlich andere Zeitfragen thematisiert werden. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in den begleitenden Seminaren und im Master besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Frederic Forkel leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen und dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich. Die Vorlesung beginnt in der zweiten Woche.

## Nachweise

1. Klausur: 8.7.2026. Kausur: 12.8.2026

## Empfohlene Literatur

• Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

# 255113

## Einführung in die Politikdidaktik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. May, Michael / Sühring, Alexander		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL DI 200, POL DI 200		
1-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	06.07.2026-06.07.2026	Mo 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	1. Klausur	
	10.08.2026-10.08.2026	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

### Nachweise

1. Klausur: 6.7.2026, SR 113, 1142. Klausur: 10.8.2026, SR 113

# 254667

## Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL 220-1, POL 220		

1-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2026-14.07.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 1. Versuch
	18.08.2026-18.08.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 2. Versuch

### Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

### Nachweise

Klausur, Di, 14.7., HS 4 (sic!), 10-12 Uhr. Nachklausur: Di, 18.8., SR 114, 10-12 Uhr

### Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 [POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007]  
David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 [POL:AC:2000:30:2004] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 [POL:HB:1000:78:....; je nach Band] Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> [POL:HA:2000:123:2012]

## 254604 Ideengeschichte der Neuzeit I - 15. bis 17. Jahrhundert

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MPOL800, MAPOL 330, POL721, POL 320, POL 320LR, MAPOL 350, MAPOL 350, POL720, POL 321, POL722	

1-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 1. Versuch
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 1. Versuch
	18.08.2026-18.08.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Prüfung 2. Versuch

## Kommentare

Die Vorlesung ist der erste Teil eines fünfsemestrigen Zyklus, der sich an alle ideengeschichtlich Interessierte richtet, sowohl im Bachelor- wie im Masterstudiengang (auch Lehramt und transdisziplinäre Studiengänge). Im Laufe der Vorlesungen wird die westliche Ideengeschichte vom Übergang von Mittelalter zu Früher Neuzeit bis zur Gegenwart dargestellt sowie die außereuropäischen Ideen betrachtet. Im Mittelpunkt stehen die Verbindungen von politischem Denken zum jeweiligen politischen, rechtlichen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Hintergrund. Es werden die „Klassiker“ der Ideengeschichte ebenso wie weniger bekannte Denker untersucht. Jede einsemestrige Vorlesung ist für sich ein abgeschlossenes Ganzes. Die erste Vorlesung der Reihe behandelt das ausgehende Mittelalter und den Umschwung des Weltbildes zur Frühen Neuzeit, die Reformationszeit in ihren vielen Gestalten und die sich daran anschließenden Glaubenskriege. Sie mündet in die Revolutionen des 17. Jahrhunderts und den Beginn des Gegensatzes absolutistischen und liberalen politischen Denkens.

## Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich. Klausur (BA-Module; Termin 16.7.2026 / Nachklausur 18.8., beides 10-12 Uhr. Hörsaal tba).

## Empfohlene Literatur

The Cambridge History of Political Thought. 1450-1700, 4. Aufl., Cambridge usw. 2008 [POL:HB:3000:10::2008] Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 [POL:HB:1200:1:(3):1985] Diarmaid MacCulloch, The Reformation, New York 2004 (POL:HB:3170:1::2004). Auch deutsch unter dem Titel Die Reformation. 1490-1700, München 2008 (THR:FG:2450:MacC::2008) Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3.1: Die Neuzeit. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen, Stuttgart und Weimar 2006 [POL:HB:1000:78:(3,1):2006]

**254685**

## Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL 260, POL 260-1		
1-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

## Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Vetomächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt“. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

## Bemerkungen

Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen“ auch die Vorlesung „Europäische Union“ bei Prof. Leiß. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium „SchillerMUN“ angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SchillerMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

## Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Termine für Erst- und Zweitversuch sind bei Friedolin hinterlegt. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

## Empfohlene Literatur

• Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

**254791**

# Managing Peace and Conflict

## Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL740, MPOL800, POL 340, POL 341, IOCM300, MAPOL 220, POL741, POL742		
1-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.07.2026-08.07.2026 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 1th exam	
	12.08.2026-12.08.2026 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 2th exam	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

## Kommentare

In recent years, international conflicts have moved center-stage in world politics. The most shocking ones are daily in our headlines, such as, most recently, the combined U.S. and Israeli attacks on Iran, the Gaza and Lebanon wars, and Russia's invasion of Ukraine. Others, like the Congo or South Sudan wars, are marginalized in our media and politics. Of those which finally ended, some of us still maintain vivid memories, such as the Afghanistan, Iraq, Syria or Balkan wars. While these are all singular events, there are patterns why and how they break out, evolve and end. We traced these patterns last summer in the lecture series "Understanding Peace and Conflict". This summer, we are focusing on the so-called 'third parties', i.e. those states, international organizations, NGOs, think-tanks and individuals who play a role in managing or, at best, resolving inter- and intra-state conflicts and sustain peace, such as currently the United States on Ukraine or for many decades UN blue helmets in places ranging from Cyprus to the Golan Heights. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lecture series focuses mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to what is called 'third-party intervention', a term that is itself ambiguous since it assume impartiality. The lectures will introduce you to the major actors, goals and instruments of managing violent as well as non-violent conflicts and crises. The series is structured along the basic concepts and instruments of conflict management: crisis prevention, international mediation, sanctions, military (especially humanitarian) intervention and responsibility to protect, humanitarian aid, post-conflict peacekeeping and peacebuilding, and transitional justice / reconciliation. The goal is to understand these instruments and their potential and limits, consider controversies as well as current debates. While this goal is conceptual, permitting students to apply the insights to current and future conflicts themselves, illustrations of current or recent conflicts and trends serve to highlight challenges and dilemmas. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for seminars. This weekly lectures in English are offered on-site, alternating annually with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". Attending the latter is recommendable, preferably before this one. However, you are able to follow the class without that. The lectures start in the second week of the semester.

## Nachweise

1. exam: 8.7.2026. exam: 12.8.2026

## Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), *Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World*, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Dorussen, Han (2026, forthcoming in May), *Handbook on Peacekeeping and International Relations*, London: Routledge. • Freihart, Ibrahim and Svensson, Isak (eds., 2023), *Conflict Mediation in the Arab World*, New York: Syracuse University Press. • Gilday, Lilach und Bruce Russett (2004), *Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution*, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, London: Sage, pp. 392-408. • Hallward, Maia Carte et al. (2025), *The SAGE Handbook of Peace and Conflict Studies*, SAGE. • Huber, Christopher (2022), *Imposing Sanctions on Violent Non-State Actors to Restore International Peace and Security*, Wiesbaden: Springer. • Jönsson, Christer. *Diplomacy, Bargaining and Negotiation* (2004), in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, London: Sage, pp. 212-234. • Kivimaki, Timo (2024), *Research Handbook on Conflict Prevention*, Edgar Elgar. • Mac Ginty, Roger (2024), *Routledge Handbook of Peacebuilding*, 2nd ed., London: Routledge. • Richmond, Oliver P. and Visoka, Gezim (eds., 2022), *The Palgrave Encyclopedia of Peace and Conflict Studies*, London: Palgrave Macmillan. • Richter, Solveig and Tripathi, Siddharth (eds., 2025), *Handbook of Peace and Conflict Studies: Perspectives from the Global South*, New York: Bloomsbury. • Rudolf, Peter (2024), *Wirkungen und Wirksamkeit internationaler Sanktionen: Zum Stand der Forschung, SWP-Studie 13*, Berlin: Stiftung Wissenschaft und Politik. • Walter, Barbara F. (2013), *Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory*, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, 2nd ed., London: Sage, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2023), *Understanding Conflict Resolution*, 6th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), *Peace Research. Theory and Practice*, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), *Security Studies: An Introduction*, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan and Yakinthou, Christalla (eds., 2012), *Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice*, London: Routledge.

254609

## Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	POL 140, POL 140		
1-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 am 07.07.2026 - Testat II
	07.07.2026-07.07.2026 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	2. Testat

### Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

### Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ Bitte beachten Sie, dass das Kolloquium in der zweiten Semesterwoche beginnt. Die erste Sitzung findet somit am 14.4.2026 statt. Aus gesundheitlichen Gründen finden die ersten Sitzungen als Zoom-Sitzungen statt. Der Zoom-Link geht Ihnen kurzfristig vor der jeweiligen Sitzung über Moodle zu.

### Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat umfasst die Inhalte der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der Vorlesung. Termin 1: Testat I: 16.06.2026 (während der üblichen Vorlesung) Testat II: 07.07.2026 (während der üblichen Vorlesung) Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars!

### Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an guten Lehrbüchern. Eine Auswahl: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut / Roose, Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb • Schnell, Reiner; Paul B. Hill und Elke Esser (verschiedene Auflagen, u.a. von 2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg Verlag. • Tausendpfund, Markus (2025): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS. • Wagemann, Claudius/Goerres, Achim/Siewert, Markus B. (2020): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Springer VS. • Westle, Bettina (2018): Methoden der Politikwissenschaft.

## Institut für Psychologie

107069

## Allgemeine Psychologie: Einführung

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Hercher, Judith / aplProf Dr. habil. Weichold, Karina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PsyN-P2	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	28.09.2026-28.09.2026	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, Grundlagenwissen in den Teilbereichen der Allgemeinen Psychologie zu vermitteln, welches für das Studium weiterer psychologischer Teilfächer sowie für die Anwendung in zahlreichen Kontexten von Bedeutung ist. Es wird Wissen vermittelt zu den Themen Wahrnehmung und Sinnessysteme, Aufmerksamkeit, Lernen, Emotionen und Gedächtnis sowie Denken. Bei der Bearbeitung dieser Themen wird jeweils auch beleuchtet werden, wie sich diese Funktionsbereiche über die menschliche Lebensspanne verändern.

### Bemerkungen

Klausurtermin: Montag, 06.07.2026, 12:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3 Termin Nachklausur: Montag, 28.09.2026, 12:00 Uhr

**15304**

## Einführung in die Entwicklungspsychologie II: Erwachsenenalter und Alter

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Akad.R. Dr.phil. Rauers, Antje / Lipinski, Jacqueline			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY104p, PsyN-WP2			
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026	Di	14:00 - 16:00	
	wöchentlich			
Einzeltermin	31.07.2026-31.07.2026	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Carl-Zeiß-Straße 3			

### Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP2

### Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

### Nachweise

BSc: Prüfung (Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar in diesem Modul.)  
Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

**20080**

## Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Asbrand, Julia / Dr. sc. hum. Aggensteiner, Pascal / Spirkl, Nora			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY302p, B-PSY-302, PsyN-WP4.2			
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich			
Einzeltermin	27.07.2026-27.07.2026	Mo	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	s.t. Carl-Zeiß-Straße 3			
Einzeltermin	07.10.2026-07.10.2026	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	s.t. Carl-Zeiß-Straße 3			

## Kommentare

Um eine schnelle Bearbeitung der Anliegen aller Studierenden zu gewährleisten, richten Sie bitte alle Ihre organisatorischen Fragen zu dieser Veranstaltung unter Nennung Ihres Studiengangs und der Veranstaltung per E-Mail an [lehre.klikiju@uni-jena.de](mailto:lehre.klikiju@uni-jena.de). In der Vorlesung Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters (entspricht Modulhandbuch: Psychologische Kinder- und Jugendpsychotherapie (PKJP)) werden die allgemeine und spezifische Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen und deren Klassifikation, Diagnostik und Differentialdiagnostik speziell für das Kinder- und Jugendalter vermittelt, inklusive der entsprechenden diagnostischen Beobachtungs-, Mess- und Beurteilungsmethoden. Es werden für das Kinder- und Jugendalter überblicksartig Konzepte über die Entstehung, Aufrechterhaltung und den Verlauf ebenso vorgestellt wie die unterschiedlichen Störungsmodelle für wissenschaftlich anerkannte Psychotherapieverfahren und -methoden. Streaming: Sie können der Vorlesung per Stream folgen: <https://www.uni-jena.de/livestreams> oder direkt [https://online.mmz.uni-jena.de/beta/livestream/?hsid=1831\\_hs3](https://online.mmz.uni-jena.de/beta/livestream/?hsid=1831_hs3)

## Empfohlene Literatur

Es kann aus den folgenden Werken ausgewählt werden; es müssen NICHT ALLE Werke gelesen werden. Die Literatur ist in der Universitätsbibliothek vorhanden. Asbrand, J., & Schmitz, J. (2023). Lehrbuch Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapie (Kohlhammer Standards Psychologie). Kohlhammer Verlag. Heinrichs, N., & Lohaus, A. (2011). Klinische Entwicklungspsychologie kompakt. Beltz Petermann, F. (Ed.). (2013). Lehrbuch der klinischen Kinderpsychologie. Hogrefe Verlag GmbH & Company KG. optional: Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3 (Download über VPN) <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-57369-3>

**51161**

# Klinische Psychologie im Erwachsenenalter / Klinische Psychologie I

## Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Dipl.-Ing. Hecht, Holger / Dr. phil. Franz, Marcel		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY302p, B-PSY-302, PsyN-WP4.2		
0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	22.07.2026-22.07.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2026-15.10.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Klausurtermin 01
			Klausurtermin 02

## Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet die Grundlagen psychischer Störungen, von A wie Angst bis Z wie Zwang. Dabei behandeln wir den Unterschied zwischen Gesund und Krank und die Systeme zur Diagnostik psychischer Störungen und wenden uns dann den einzelnen Störungsbildern zu. Dabei werden wir die Kriterien psychischer Störungen nach ICD 11 behandeln, die Prävalenzen und die häufigsten Vulnerabilitäten der einzelnen Störungsbilder besprechen. Die Vorlesung ist Teil des Moduls 'klinische Psychologie über die Lebensspanne (302p)' im Bachelorstudiengang Psychologie und wird in der Vorlesung 'Klinische Psychologie II' im Wintersemester fortgesetzt. Es ist kein spezifisches Vorwissen nötig. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Die Prüfung zur Vorlesung findet als Klausur am Semesterende statt.

## Bemerkungen

1. Wiederholungstermin Klausur

## Nachweise

Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters. Nach- und Wiederholungsprüfungen mündlich oder schriftlich in Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmer\*Innen.

**50460****Motivation, Volition, Emotion****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-PSY-102, PsyN-WP2, BPSY102p		
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014
	wöchentlich		Helmholtzweg 5

**Kommentare**

Modul BPSYp102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion (auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

**Bemerkungen**

Hybrid

**107162****Pädagogische Psychologie II:  
Lern- und Sozialisationskontexte****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	PD Dr. phil. Eckstein, Katharina		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p		
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.07.2026-30.07.2026	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
Einzeltermin			Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
01.10.2026-01.10.2026	Do 12:00 - 14:00		Hörsaal HS 3 -E018
Einzeltermin			Carl-Zeiß-Straße 3
		Nachprüfung	

**Kommentare**

Informationen zur Prüfung Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Anknüpfend an die Themen des Wintersemesters werden Prozesse und Dynamiken in Lern- und Sozialisationskontexten adressiert (u.a. Medien, Familie, Peers). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur. Ort und Zeit des Klausurtermins finden Sie auf Friedolin, Moodle sowie der Webseite der AG Pädagogische Psychologie. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt.

**Bemerkungen**

Klausurtermine im SoSe:

**12614****Persönlichkeitspsychologie II****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY105p, B-PSY-105, PsyN-WP2	

0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

**Kommentare**

empfohlen für 2. Semester BSc (BSc: B-PSY-105), Nebenfach und BA Ergänzungsfach Psychologie (BA: PsyN-WP2) Aufbauend auf der Vorlesung im Wintersemester (Persönlichkeitspsychologie I) werden (1) Persönlichkeitsbereiche, (2) Persönlichkeit und Beziehung, (3) Persönlichkeitsentwicklung, (4) Geschlechtsunterschiede und (5) Persönlichkeit im Kulturvergleich behandelt.

**Nachweise**

Das Modul BPSY105p Persönlichkeitspsychologie (BSc-Studiengang Psychologie) wird mit einer 1,5-stündigen Klausur abgeschlossen. Klausurgegenstand sind die Inhalte Vorlesungen Persönlichkeitspsychologie I und II. Prüfungsvoraussetzung ist die Teilnahme an einem der vorlesungsbegleitenden Seminare. Das Modul PsyN-WP 2 Persönlichkeitspsychologie (BA-Ergänzungsfach Psychologie) wird mit einer 1-stündigen Klausur abgeschlossen. Klausurgegenstand sind die Inhalte Vorlesungen Persönlichkeitspsychologie II. Studierende des BA-Ergänzungsfach Psychologie haben alternativ die Möglichkeit, als unbenotete Prüfungsleistung eine sog. studienbegleitende Leistung anrechnen zu lassen, die über die aktive Teilnahme an der Vorlesung erbracht wird. Für jede Prüfungsleistung verpflichtend ist die Anmeldung im Friedolin und die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

**Empfohlene Literatur**

Neyer, F. J. & Asendorpf, J. B. (2024). Psychologie der Persönlichkeit (7. Aufl.). Berlin: Springer. Asendorpf, J. B., Banse, R. & Neyer, F.J. (2017). Psychologie der Beziehung (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.

**17915****Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY101p, PsyN-WP2	
<b>Weblinks</b>	<a href="http://www.allgpsy.uni-jena.de/b-sc-in-psychology/">http://www.allgpsy.uni-jena.de/b-sc-in-psychology/</a>	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schweinberger, S.
	15.07.2026-15.07.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 s.t. Klausur, Termin 1	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schweinberger, S.
	02.10.2026-02.10.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 s.t. Klausur, Termin 2	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Schweinberger, S.

**Kommentare**

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an sekretariat.allgpsy@uni-jena.de oder stefan.schweinberger@uni-jena.de

**Nachweise**

Klausurtermine für Haupt- und Ergänzungsfach: Klausurtermin 1: Termin: 15.07.2026, Uhrzeit: 10 Uhr (s.t.) Raum: tba  
Klausurtermin 2: Termin: 02.10.2026 Uhrzeit: 10 Uhr (s.t.) Raum: tba Bitte erscheinen Sie jeweils ca. 20 Minuten früher.

## Institut für Soziologie

107825

### Einführung in die Soziologische Theorie

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. phil. Oberthür, Jörg	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BASOZ 21	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.09.2026-17.09.2026 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

#### Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor\*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

#### Bemerkungen

Die Prüfung findet am 16.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der Zweittermin ist am 17.09. von 12 - 14 Uhr.

#### Nachweise

BASOZ 21: Klausur

## Institut für Sportwissenschaft

21615

### Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BPSY411p, BPSY411p, GBS, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Canal Bruland, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------------

## Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

## Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

## Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

### 70127

## Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepfler, Nikolaus	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

### Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepfler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

### 70126

## Medizinethik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepfler, Nikolaus	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

## Kommentare

## Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber (Basis der Vorlesung) Schneider, U. (2022): Ethik des Genome Editings an der menschlichen Keimbahn. Eine Untersuchung im Spiegel hochrangiger Akademien und Ethikräte. Alber Stulik, H. (2024): Einstellungen von Ärzten zu medizinethischen Fragen. Alber. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge

240744

## Salutogenese – ganzheitliche Gesundheit und die Bedeutung der Sexualität

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Eberlei, Maria	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

### Empfohlene Literatur

Eliade, M. (2002): Geschichte der religiösen Ideen in vier Bänden. Herder Freiburg i. B.. Habermas, J. (2019): Auch eine Geschichte der Philosophie (2 Bde). Suhrkamp Frankfurt/M. Kenny, A. (2012): Geschichte der abendländischen Philosophie: Antike – Mittelalter – Neuzeit – Moderne (4 Bde). Primus, Darmstadt. Knoepffler, N. (Hrsg.) (2019): Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. 4. Auflage. Utz, München. Küng, H. (2019): Christentum. Herder, Freiburg i. B.. O'Malley, M. et al. (2017): Key Texts: Classical Anglophone Philosophy. Utz, München. Schmidt, J. (2020): Achtsamkeit als kulturelle Praxis. Transcript, Bielefeld. Hinz, Andreas (2021): Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz Juventa, Weinheim. Eder, Franz X. (2002): Kultur der Begierde. Eine Geschichte der Sexualität. Beck, München. Storck, Timo (2018): Sexualität und Konflikt. Kohlhammer, Stuttgart.

## Fakultät für Mathematik und Informatik

### Institut für Informatik

**18984**

## Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-IN1017, FMI-IN1017, FMI-IN1001, FMI-IN1015, FMI-IN1015	

1-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool E017 Inselplatz 5
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E005 Inselplatz 5

### Kommentare

Es werden Grundlagen der Informatik und die dazugehörigen Konzepte vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen. Das wird beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Die Vorlesung richtet sich insbesondere an Nicht-Informatiker/-Mathematiker/-Physiker, die Grundkenntnisse im Programmieren erwerben und in ihrem Arbeitsgebiet nutzen wollen. Im Wintersemester findet Teil 2 der Vorlesung statt.

### Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Dondero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung wird sich am Buch orientieren. Die Webseite zum Buch ist sehr hilfreich.

**9598**

## Management of Scientific Data

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Dipl.-Geograph Gerlach, Roman / Ostrowski, Andreas	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-IN0140, FMI-IN3232, FMI-IN3233, FMI-IN3234, FMI-IN3229, FMI-IN3230, FMI-IN3231, FMI-IN3235	

0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1075 Inselplatz 5
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1075 Inselplatz 5

### Kommentare

Today, many scientific disciplines are data-intensive: They produce a lot of research data, but also need a lot of data to answer their central questions. Thus, proper management of research data is becoming more and more crucial. It is necessary to support reproducibility of scientific results, to be able to build on work by others - or simply to answer questions based on existing data. In this course, we will take a look at different aspects of research data management along the data life cycle: From data management planning to data publication and preservation. In all those steps, the goal are FAIR data: findable, accessible, interoperable and reusable. While we focus on research data management, the same topics arise in companies (often called 'data governance') and require similar solutions there. The course aims to enable students to properly manage their own data, but also to advise others on how to do that.

**10018****Objektorientierte Programmierung****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-IN0041, FMI-IN0075, FMI-IN0184	

0-Gruppe	28.09.2026-28.09.2026 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
1-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E010 Inselplatz 5
	31.07.2026-31.07.2026 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

**9705****Parallel Computing II / Efficient Computing****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Schoder, Johannes / Rostalsky, Jurek / Domogalla, Robert / Steinert, Tamino / Koch, Max / Lindner, Felix / Remke, Stefan	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-IN5002, FMI-IN0137, FMI-IN3339, FMI-IN3338, FMI-IN3340, FMI-IN3337, FMI-IN0171	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 3073 Inselplatz 5
		Open Lab 2	
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E010 Inselplatz 5
		Vorlesung	
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 3073 Inselplatz 5
	Open Lab 1		
	04.08.2026-04.08.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.10.2026-06.10.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

**9590****Rechnernetze und Internettechnologie****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Ahmed, Waqas	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-IN1006	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1006 Inselplatz 5
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

### Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt Grundlagen zur Funktionsweise von Rechnernetzen und insbesondere dem Internet. Sie ist in die folgenden Kapitel gegliedert: 1) Historie von Kommunikationsmedien 2) Datenrepräsentation im Computer 3) Grundlagen der Rechnernetzung 4) Physikalische Rechnernetzung - Schicht 1 5) Lokale und Weitverkehrsnetze - Schicht 2 6) Internetworking - Schicht 3 7) Datentransport - Schicht 4 8) Internetanwendungen - Schicht 5 Die Veranstaltung findet in einem Flipped Classroom Modell mit einer Präsenzveranstaltung je Woche statt.

## Institut für Mathematik

22361

### Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	FMI-MA3049, FMI-MA5006, FMI-MA3053	

1-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E010 Inselplatz 5
	10.04.2026-03.07.2026 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.07.2026-21.07.2026 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.10.2026-13.10.2026 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

#### Nachweise

Vorgesehen ist eine schriftliche Prüfung, eine Klausur. Prüfungszulassung. Zulassungsvoraussetzungen sind das Erreichen von mindestens 40% der Punkte aus den Übungsaufgaben während des Semesters und eine aktive Teilnahme an den Übungen.

## Physikalisch-Astronomische Fakultät

**101636**

### Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Zeitner, Uwe Detlef / Becker, Georg / Dr. Hilz, Peter / Hollatz, Dominik / Salaheldin, Israa / Seidel, Andreas / Beleites, Burgard / Tiesler, Marie-Sophie	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFBE211, PAFLE211	

0-Gruppe	07.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

**160215**

### Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Tiesler, Marie-Sophie	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFBE111	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

**84165**

### Lens design I

#### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Blahnik, Vladan	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFMO203	

0-Gruppe	09.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

#### Bemerkungen

takes place in the ACP PC pool Will be a hands-on Lens Design Course. Required software is installed on ACP PC pool computers.

#### Empfohlene Literatur

• O'Shea, Donald / Bentley, Julie (2018) Designing Optics Using CODE V, SPIE Press • O'Shea, Donald / Bentley, Julie (2024) Designing Optics Using Zemax OpticStudio, SPIE Press • Gross, Herbert (2025). Lens Design for Imaging. Fundamentals of Optical Systems. Wiley-VCH. • W. J. Smith (2004). Modern Lens Design. O'Reilly Media.

**84173****Lens design I****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Blahnik, Vladan / Chen, Chunxiao / Chen, Jinglei	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFMO203	

1-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	15.04.2026-08.07.2026 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

**Bemerkungen**

findet im PC-Pool des ACP statt

**173975****Mathematische Methoden der Physik I****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Ammon, Martin	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFBU111	

0-Gruppe	06.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

**160211****Milestones in Optics****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo / Tiede, Verena	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFMO171	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

**147147****Optical system design fundamentals****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Blahnik, Vladan	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFMO132	

0-Gruppe	13.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
----------	--------------------------------------	------------------	---

### Bemerkungen

Participants will receive the comprehensive lecture slides, supplementary text material and advanced analysis tools for optical systems. In addition, the lecture material is reinforced in the seminars through exercises with fully annotated solutions.

### Empfohlene Literatur

M. Berek (1930). Grundlagen der praktischen Optik. De Gruyter A. S. Marathay (1982). Elements of Optical Coherence Theory. Wiley H. Gross, H. Zügge, M. Peschka, F. Blechinger (2007). Handbook of Optical Systems, Volume 3: Aberration Theory and Correction of Optical Systems, WILEY-VCH H. Gross, F. Blechinger, B. Ahtner (2008). Handbook of Optical Systems, Volume 4: Survey of Optical Instruments, WILEY-VCH Selected papers and other optical monographs will accompany each lecture on its specific topics.

72277

## Optical system design fundamentals

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Blahnik, Vladan / Fragata, Manuel / Zheng, Li	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFMO132	

1-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	14.04.2026-07.07.2026 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

### Bemerkungen

findet im SR 1 ACP statt

18034

## Optik und Wellen

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFBE411	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

### Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

### Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999;Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005;Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;Goodman

**15305****Quantentheorie****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Bernuzzi, Sebastiano	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411	

0-Gruppe	08.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	15.04.2026-15.04.2026 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

**Kommentare**

Inhalt der Veranstaltung: Fundamentale Konzepte, Formalismus der Quantenmechanik, Zeitentwicklung, Eindimensionale Systeme, Harmonischer Oszillator, Symmetrien in der Quantenmechanik, Wasserstoff-Atom, Stationäre Näherungsverfahren.

**Empfohlene Literatur**

• J.J Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1994 • T. Fließbach, Quantenmechanik, Springer 2008 • S. Gasiorowicz, Quantenphysik, Oldenbourg 2002 • C. Cohen-Tannoudji, B. Diu, F. Laloe, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1997 • A. Messiah, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1990/91

**15150****Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Brüggemann, Bernd	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	PAFBT211	

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

**Kommentare**

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes, Massenpunktsysteme, d'Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art, Hamiltonsches Prinzip, Starrer Körper und Kreiseltheorie, Hamiltonsche Formulierung, Einführung in die spezielle Relativitätstheorie.

**Empfohlene Literatur**

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik, Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

## Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

### Institut für Geowissenschaften

#### 49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)

##### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE02.6			
0-Gruppe	10.04.2026-03.07.2026 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
	13.07.2026-13.07.2026 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
		Klausur SoSe2026		

#### 50057 Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

##### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MUGM005, MBGW2.2.12			
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760">https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760</a>			
0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R. Findet fallweise in Absprache mit der AG All. Geophysik im PC-Kabinett statt.	
	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	
	14.07.2026-14.07.2026 Einzeltermin	Di 10:15 - 12:00 s.t.	Termin fällt aus ! Klausur	Kleidon-Hildebrandt, A.

##### Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

**27839****Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) /  
Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter  
den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MBGW2.2.13, MGEO111			
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406">https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406</a>			
0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308	Totsche, K.
	wöchentlich		Burgweg 11	
	17.07.2026-17.07.2026	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308	
	Einzeltermin		Burgweg 11	
			Klausur 2026, Termin 01!	
	09.10.2026-09.10.2026	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308	
	Einzeltermin		Burgweg 11	
			Klausur 2026, Termin 02!	

**49974****Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Nettemann, Sarah / Dr. Hellmann, Steffen / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE02.2			
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508">https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508</a>			
0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145	Schäfer, T. / Berger, D. / Riefenstahl, M.
	wöchentlich	c.t.	Fürstengraben 1	
	10.07.2026-10.07.2026	Fr 10:00 - 12:00		
	Einzeltermin		Klausur SoSe2026	

**49972****Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönherr, Katrin			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE02.1, BGE02.1			

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	20.07.2026-20.07.2026 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.

Klausur SS2025

### Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

32809

## Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	GEOG 144	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.

Klausur SS2026

158749

## Explorationsgeophysik (BGEO4.3.7)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Dr. Goepel, Andreas / Mohr, Christina / Kreßler, Janet	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGEO4.3.7	

0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Wegler, U. / Kukowski, N. / Goepel, A.
	24.06.2026-24.06.2026 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !

## 49969 Geophysik I: Seismik und Gravimetrie Vorlesung (BGE02.3)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Mohr, Christina / Kreßler, Janet	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE02.3	
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52922">https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52922</a>	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Wegler, U.
	13.05.2026-13.05.2026 Einzeltermin	Mi 12:15 - 12:45 1. Testat	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !
	10.06.2026-10.06.2026 Einzeltermin	Mi 12:15 - 12:45 2. Testat	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !
	08.07.2026-08.07.2026 Einzeltermin	Mi 12:15 - 12:45 s.t. 3. Testat	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !
	22.07.2026-22.07.2026 Einzeltermin	Mi 12:15 - 12:45 s.t. Nachholtermin für Kranke mit ärztlicher Bescheinigung für die Feststellung der Prüfungsunfähigkeit; für La	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !

## 50003 Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE03.2, BGE03.2	
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557">https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557</a>	

0-Gruppe	09.04.2026-18.06.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	02.07.2026-02.07.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur 2026, Termin 01!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
	08.10.2026-08.10.2026 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur 2026, Termin 02!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

145372

## Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. Hellmann, Steffen / Van Overloop, Léon / Gabert, Valentin / Nettemann, Sarah / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MBGW2.2.15	
<b>Weblinks</b>	<a href="https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958">https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958</a>	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	<del>11.06.2026-11.06.2026</del> Einzeltermin	<del>Do 10:00 - 12:00</del>		Termin fällt aus !
	09.07.2026-09.07.2026 Einzeltermin	<del>Do 10:00 - 12:00</del>	Seminarraum H308 Burgweg 11	Termin fällt aus !
			Klausur SS2026	

### Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

49991

## Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE04.3.9, BGE04.3.9	

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	15.04.2026-08.07.2026 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
	16.07.2026-16.07.2026 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
			Klausur SS2026	

**145907****Spezielle Fragen der Tektonik (MGEO116)  
(Sommersem., ggf. Wintersem.)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MGEO116, MGEO116			
0-Gruppe	13.04.2026-06.07.2026	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum H308	Ustaszewski, K. / Grützner, C.
	wöchentlich		Burgweg 11	
	06.07.2026-06.07.2026	Mo 08:00 - 10:00		
	Einzeltermin	Klausur SoSe 2026. Burgweg 11 - Seminarraum (Seminarraum)		

**159928****Strukturgeologie (BGE04.5)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung			
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Dr. rer. nat. Balling, Philipp / Voigt, Ina			
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE04.5, BGE04.5			
0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool H219	
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Übung		
	07.04.2026-07.07.2026	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum H122	
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Übung		
	07.04.2026-07.07.2026	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal H114	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Übung		
	13.04.2026-06.07.2026	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Vorlesung		
	16.06.2026-16.06.2026	Di 08:00 - 10:00		Termin fällt aus !
	Einzeltermin			
	07.07.2026-07.07.2026	Di 08:00 - 10:00		Termin fällt aus !
	Einzeltermin			
	13.07.2026-13.07.2026	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	Ustaszewski, K.
	Einzeltermin		Burgweg 11	
		Klausur SS2026		

**158751****Technische Mineralogie (BGE04.3.8)****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BGE04.3.8	

0-Gruppe	10.04.2026-10.07.2026 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

**Institut für Geographie****12714****GEOG 112 - Einführung in die Angewandte Fernerkundung****Allgemeine Angaben**

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. Schultz, Michael / Ziemer, Jonas / Habenstein, Annett
<b>zugeordnet zu Modul</b>	GEOG 112

0-Gruppe	04.05.2026-06.07.2026 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

## Fakultät für Biowissenschaften

**10309**

### Allgemeine Biologie I (Ph1)

#### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

**Belegpflicht** nein

**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr.rer.nat. Greßler, Markus / Steinbach, Christine

0-Gruppe	07.04.2026-07.07.2026 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

**9912**

### Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

#### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr. Böhm, Volker

**zugeordnet zu Modul** FBW701, FBW701, BEBW 10

0-Gruppe	09.04.2026-09.07.2026 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	14.07.2026-14.07.2026 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	

## Medizinische Fakultät

# Nummern- register:

**Mehrfachnennungen  
möglich (entsprechend der  
Häufigkeit des Auftretens  
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite  
-nummer

10018 64  
101636 66  
10309 77  
107069 55  
107162 58  
107825 60  
125981 39  
12614 59  
12714 76  
140249 28  
140252 30  
140289 29  
145372 74  
145907 75  
147147 67  
15150 69  
15304 56  
15305 69  
15556 22  
158647 11  
158658 12  
158659 11  
158734 15  
158749 72  
158751 76  
159116 43  
159928 75  
160211 67  
160215 66  
165898 42  
167561 42  
173434 36  
173975 67  
17915 59  
179471 40  
18034 68  
185805 9  
186903 47  
18984 63  
198386 10  
198399 14  
198408 9  
200080 56  
205599 48  
211855 11  
211889 14

Veranstaltungs-Seite  
-nummer

211901 12  
213093 47  
213740 45  
21615 60  
22361 65  
233526 29  
240253 31  
240744 62  
247188 26  
247193 45  
247349 7  
247996 31  
248189 44  
254312 5  
254335 6  
254402 4  
254403 8  
254485 6  
254488 4  
254525 14  
254526 13  
254577 13  
254582 14  
254604 51  
254609 54  
254645 13  
254667 50  
254675 49  
254685 52  
254724 21  
254737 22  
254760 20  
254781 21  
254782 49  
254791 53  
254811 20  
254836 21  
254849 33  
254851 32  
254852 35  
254858 34  
254859 35  
254937 48  
254942 48  
254956 48  
254982 33  
255029 34  
255052 32  
255058 38  
255113 50  
255462 41  
255483 41  
255484 41  
255528 41  
255530 40  
255532 41

Veranstaltungs-Seite  
-nummer

27839 71  
32809 72  
37677 36  
40913 17  
40915 18  
40917 18  
40919 19  
40922 17  
41596 17  
45319 38  
49963 70  
49969 73  
49972 71  
49974 71  
49991 74  
50003 73  
50057 70  
50460 58  
50653 18  
51161 57  
70126 61  
70127 61  
70493 28  
70517 27  
71004 27  
72277 68  
77123 30  
82356 23  
82360 24  
84165 66  
84173 67  
88659 25  
88763 23  
94887 25  
9590 64  
9598 63  
9705 64  
9912 77



# Veranstaltungstitel:

## Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
"Zweimal Deutschland: Die Geschichte der beiden deutschen Staaten, 1949 - 1989"	31	Die Samuelbücher: Geschichte, Geschichten, Theologie	4
(Privat-)Rechtsgeschichte der DDR	13	Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	42
Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende	65	Einführung in die Ältere deutsche Literatur	32
Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1)	63	Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)	71
Allgemeine Biologie I (Ph1)	77	Einführung in die Entwicklungspsychologie II: Erwachsenenalter und Alter	56
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	70	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	33
Allgemeine Pädagogik I	47	Einführung in die internationalen Beziehungen	49
Allgemeine Psychologie: Einführung	55	Einführung in die philosophische Ästhetik um 1800	20
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	22	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	36
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	70	Einführung in die Politikdidaktik	50
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	17	Einführung in die Politische Philosophie	20
Basismodul Makroökonomik	17	Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	50
Basismodul Management	17	Einführung in die Sozialpädagogik	47
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	18	Einführung in die Soziologische Theorie	60
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	18	Einführung in die Textanalyse	33
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	18	Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	5
Basismodul Statistik	19	Epik im 13. Jahrhundert	34
Berufsfelder der Germanistik	32	Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	71
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	71	Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	72
Christentum: Vom Markus-Evangelium bis zur gegenwärtigen Theologie	4	Existenzweisen der Musik in transkulturellen Kontexten	40
Collage/Montage als Bildtechnik und ästhetisches Prinzip der Moderne	43	Explorationsgeophysik (BGEO4.3.7)	72
Der Nationalsozialismus 1933-1945. Forschungsstand, -konjunkturen, -kontroversen	29	Fantastische Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart	34
Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf [BA.DaF.M07; LADeudaZ]	42	Französisch und Italienisch im deutschsprachigen Raum (16.-18. Jh.)	38
Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum	45	GEOG 112 - Einführung in die Angewandte Fernerkundung	76
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	49	Geophysik I: Seismik und Gravimetrie Vorlesung (BGEO2.3)	73
Die frühe Kaiserzeit von Augustus bis zum Vierkaiserjahr	23	Geschichte der Französischen Revolution (1789-1799)	28
Die Kunst der Interpretation. Beschreibung, Analyse und Deutung von Bildern. Fallstudien von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert	44	Geschichte Israels II: Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	6
Die mittelalterliche Stadt - Entstehung, Funktion und Strukturwandel anhand thüringischer Beispiele	29	Griechische Literatur im Überblick	23
		Grundkurs Alte Geschichte	24
		Grundkurs Dogmatik	6
		Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	66
		Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	66
		Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	27
		Grundkurs im Öffentlichen Recht II	9
		Grundkurs Mittelalter (500-1500)	27
		Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	60
		Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	77

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen der Statistik (KW-TG-ST)	48	Parallel Computing II / Efficient Computing	64
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	30	Persönlichkeitspsychologie II	59
Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	21	Philosophie der Kunst	21
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	9	Philosophie und Literatur. Die Geschichte einer kontroversen Beziehung	21
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	10	Populäre Musik. Theorie – Geschichte – Ästhetik	41
Grundzüge des Erbrechts	11	Praktiken kolonialen und dekolonialen Imaginierens am Beispiel der 'Feuerland-Literatur'	40
Grundzüge des Familienrechts	11	Praxis des Datenschutzes	13
Grundzüge des Handelsrechts	11	Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)	48
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	12	Quantentheorie	69
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	12	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	54
History of English	36	Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	74
History of English/American Literature(s): American Romanticism	38	Rechnernetze und Internettechnologie	64
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)	73	Recht der Arbeitsverhältnisse	14
Ideengeschichte der Neuzeit I - 15. bis 17. Jahrhundert	51	Rechts- und Staatsphilosophie	14
Interdisziplinäre Ästhetik	41	Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	74
Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	52	Religionen und ihr Verständnis von Gemeinschaft und Gesellschaft	8
Internet and the Public (KW-TG-IÖ)	48	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	48
Jesus und das Evangelium	7	Römische Literatur II (Lat 300)	25
Jüdische Geschichte und Kultur im östlichen Europa	30	Römisches Privatrecht	14
Kleist: Aufklärung und Romantik	35	Salutogenese – ganzheitliche Gesundheit und die Bedeutung der Sexualität	62
Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters	56	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	14
Klinische Psychologie im Erwachsenenalter / Klinische Psychologie I	57	Sophokles als Modell des Tragischen im Athen des 5. Jahrhunderts v. Chr.	25
Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	61	Spezielle Fragen der Tektonik (MGE0116) (Sommersem., ggf. Wintersem.)	75
Lens design I	66	Stadt – Land – Fluss. Landschaften und Umwelt in der Antike	26
Lens design I	67	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	15
Literatur von 1945 bis zur Gegenwart	35	Strukturgeologie (BGE04.5)	75
Littérature française du Grand Siècle / Französische Literatur des 17. Jahrhunderts	39	Technische Mineralogie (BGE04.3.8)	76
Management of Scientific Data	63	Theoretische Mechanik	69
Managing Peace and Conflict	53	Tod und Sterben in der antiken und nach-antiken Philosophie	22
Mathematische Methoden der Physik I	67	Von Wittenberg in die Welt. Kulturen des Religiösen in der Frühen Neuzeit	28
Medizinethik	61	Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	59
Medizinrecht	13	Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	45
Milestones in Optics	67	Weimar transnational: Die Weimarer Republik zwischen Deutschland, Europa und der Welt	31
Motivation, Volition, Emotion	58		
Musikgeschichte im Überblick I	41		
Musikgeschichte im Überblick IV	41		
Nationale Musik als soziale Konstruktion	41		
Objektorientierte Programmierung	64		
Optical system design fundamentals	67		
Optical system design fundamentals	68		
Optik und Wellen	68		
Pädagogische Psychologie II: Lern- und Sozialisationskontexte	58		

## Dozenten/Lehrende:

**Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Aggensteiner, Pascal Dr. sc. hum.	56	Bützler, Sarah	17
Ahmed, Waqas	64	Canal Bruland, Rouwen	60
Albrecht, Claudia	38	Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	60
Albrecht, Claudia	40	Chen, Chunxiao	67
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	14	Chen, Jinglei	67
Amme, Wolfram aplProf Dr.	64	Costadura, Edoardo	39
Ammon, Martin Univ.Prof. Dr.	67	Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	39
Arndt, Agnes	29	Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	57
Arndt, Agnes PD Dr. phil.	29	Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	42
Asbrand, Julia	56	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	22
Asbrand, Julia Univ.Prof. Dr.	56	Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	21
Baatzsch, Daniel	15	Domogalla, Robert	64
Balling, Philipp	75	Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	50
Balling, Philipp	75	Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	51
Balling, Philipp Dr. rer. nat.	75	Eberlei, Maria	62
Beck, Johannes PD Dr. habil. theol.	7	Eckstein, Katharina PD Dr. phil.	58
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	5	Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	17
Becker, Georg	66	Engelmann, Ines	48
Becker, Georg	66	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	48
Beleites, Burgard	66	Engelmann, Ines	48
Beleites, Burgard	66	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	48
Berger, Dietrich	71	Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	45
Berger, Dietrich	71	Fickler-Tübel, Mandy	48
Bernhardt, Sylvia	11	Fickler-Tübel, Mandy	48
Bernuzzi, Sebastiano Univ.Prof. Dr.	69	Fickler-Tübel, Mandy	48
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	14
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	6	Fischer, Christine	45
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	49	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	45
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	53	Flemmig, Stephan	27
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	32	Flemmig, Stephan aplProf Dr. phil. habil.	27
Bischof, Joseph	15	Fragata, Manuel	68
Blahnik, Vladan Univ.Prof. Dr.	66	Franz, Marcel Dr. phil.	57
Blahnik, Vladan Univ.Prof. Dr.	67	Franzl, Regina	11
Blahnik, Vladan Univ.Prof. Dr.	67	Franzl, Regina	12
Blahnik, Vladan Univ.Prof. Dr.	68	Franzl, Regina	14
Blochius, Sascha	21	Gabert, Valentin	74
Blomberg, Florian	17	Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	21
Böhm, Volker aplProf Dr.	77	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	17
Borgert, Gemma	42	Gerlach, Roman Dipl.-Geograph	63
Bornschein, Ramona	13	Goepel, Andreas	72
Bornschein, Ramona	14	Goepel, Andreas Dr.	72
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	64	Gramsch-Stehfest, Robert	27
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	9	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	27
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	64	Grave, Johannes Univ.Prof. Dr.	44
Brick, Christiane M.A.	36	Greßler, Markus Dr.rer.nat.	77
Brockel, Stefanie	70	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	15
Brockel, Stefanie	76	Grützner, Christoph	75
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	11	Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	75
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	13	Grützner, Christoph	75
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	69	Grützner, Christoph	75
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	64	Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	75
		Habenstein, Annett	76
		Hammerschmidt, Claudia	40
		Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	40
		Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	14
		Hartmann, Udo	24
		Hartmann, Udo	24

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Hartmann, Udo	24	Kuhlmann, Nele Jun.-Prof. Dr. phil.	47
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	24	Kukowski, Nina	72
Hasse, Lutz Dr.	13	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	72
Hecht, Holger Dipl.-Ing.	57	Langenhorst, Falko Hubertus	70
Hellmann, Steffen Dr.	71	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	70
Hellmann, Steffen Dr.	74	Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	49
Hercher, Judith	55	Lindner, Felix	64
Heubeck, Christoph	72	Lipinski, Jacqueline	56
Heubeck, Christoph	72	Lock, Irina	48
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	71	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	48
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	72	Lorenz, Jana	10
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	74	Lorenz, Jana	14
Hilz, Peter Dr.	66	Lorenz, Tina	17
Hinz, Nicole	13	Lorenz, Tina	17
Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.	77	Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	11
Hollatz, Dominik	66	Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	12
Holley, Emilie	18	Magh, Ruth-Kristina	70
Honegger, Thomas	36	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	70
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	36	Majzlan, Juraj	76
Humprecht, Edda	48	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	76
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	48	Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.	67
Hunoldt, Michael Dr.	18	Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	34
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	6	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	34
Jahn, Elisabeth	19	May, Michael Univ.Prof. Dr.	50
John, Anke	30	Menter, Matthias Univ.Prof. Dr.	18
John, Anke Univ.Prof. Dr.	30	Möbius, Birgit	17
Junold, Carolin	48	Mohr, Christina	70
Junold, Carolin	48	Mohr, Christina	72
Junold, Carolin	48	Mohr, Christina	73
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	66	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	11
Kersting, Daniel PD Dr. phil.	20	N., N.	19
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	21	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	41
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	41	Nettemann, Sarah	71
Kleidon-Hildebrandt, Anke	70	Nettemann, Sarah	74
Kleidon-Hildebrandt, Anke	70	Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	59
Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	70	Niendorf, Tim Dr. phil.	10
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	61	Niendorf, Tim Dr. phil.	14
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	61	Oberthür, Jörg Dr. phil.	60
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	62	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	12
Koch, Max	64	Ostrowski, Andreas	63
Köhler, Sabine	11	Pappe, Sina	49
Kollascheck, Christin	18	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	10
König, Ines	13	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	14
König, Ines	14	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	22
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	63	Pestel, Friedemann	31
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	64	Pestel, Friedemann Dr. phil.	31
Kopecki, Katharina	4	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	41
Kopecki, Katharina	8	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	19
Kopp, Rita	18	Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	71
Kreßler, Janet	70	Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	74
Kreßler, Janet	72	Prater, Susanne	9
Kreßler, Janet	73	Prater, Susanne	12
Kretzschmar, Daniela	70	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	30
Kreuder-Sonnen, Christian Univ.Prof. Dr.	52	Rauers, Antje Akad.R. Dr.phil.	56
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	43	Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	54
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	27	Remke, Stefan	64
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	28	Richter, Petra	15

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Riedel, Benjamin	17	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	33
Riefenstahl, Markus	71	Sühring, Alexander	50
Riefenstahl, Markus	71	Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr.	65
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	71	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	22
Rosenthal, Caroline	38	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	23
Rosenthal, Caroline	38	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	25
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	38	Thürk, Anika	47
Rostalsky, Jurek	64	Tiede, Verena	67
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	58	Tiesler, Marie-Sophie	66
Rothmund, Tobias	48	Tiesler, Marie-Sophie	66
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	48	Totsche, Kai Uwe	71
Rothmund, Tobias	48	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	71
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	48	Totsche, Kai Uwe	73
Salaheldin, Israa	66	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	73
Schäfer, Thorsten	71	Tsochos, Charalampos	26
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	71	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	26
Schäfer, Thorsten	74	Ustaszewski, Kamil	75
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	74	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	75
Scharinger, Thomas	38	Ustaszewski, Kamil	75
Scharinger, Thomas Univ.Prof. Dr.	38	Ustaszewski, Kamil	75
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	42	Ustaszewski, Kamil	75
Schirmer, Uwe	29	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	75
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	29	Van Overloop, Léon	74
Schirner, Rebekka Univ.Prof. Dr.	22	Viehweger, Nicole	9
Schirner, Rebekka Univ.Prof. Dr.	25	Viehweger, Nicole	13
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	20	Voigt, Tobias Dr. iur.	13
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	9	Voigt, Janina Daniela	18
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	13	Voigt, Ina	71
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4	Voigt, Thomas	72
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	8	Voigt, Thomas	72
Schoder, Johannes	64	Voigt, Thomas PD Dr.	72
Schönherr, Katrin	71	Voigt, Ina	73
Schönherr, Katrin	71	Voigt, Thomas	74
Schönherr, Katrin	72	Voigt, Thomas	74
Schönherr, Katrin	74	Voigt, Thomas	74
Schönherr, Katrin	74	Voigt, Thomas PD Dr.	74
Schultz, Michael Dr.	76	Voigt, Ina	75
Schweinberger, Stefan	59	Voigt, Ina	75
Schweinberger, Stefan	59	Volkmar, Susanne Dr. phil.	47
Schweinberger, Stefan	59	Vollmann, Justin PD Dr.	32
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	59	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	41
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	18	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	35
Seidel, Andreas	66	Wagener, Cornelia	34
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	63	Wagner, Eva	35
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	64	Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	18
Siebenhüner, Kim	28	Wegler, Ulrich	72
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	28	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	72
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	36	Wegler, Ulrich	73
Sorge, Sabine	60	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	73
Spirkl, Nora	56	Weichold, Karina aplProf Dr. habil.	55
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	35	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	27
Steinbach, Christine	77	Weinke, Annette	31
Steinert, Tamino	64	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	31
Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr.	68	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	21
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	22	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	17
Stickler, Timo	23	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	33
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	23	Wuthenow, Kerstin	33

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Wuthenow, Kerstin	34
Yanchenko, Kostiantyn	48
Yanchenko, Kostiantyn Dr.	48
Zeitner, Uwe Detlef Univ.Prof. Dr.	66
Zheng, Li	68
Ziemer, Jonas	76
Zirkel, Kristina	33
Zirkel, Kristina	35

# Abkürzungen:

## Abbreviations of lectures

### Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

